



# **MDR-Beteiligungsbericht 2021**

(Stand: 18.10.2022)

## Inhaltsverzeichnis

<b>A</b>	<b>Der MDR und seine Beteiligungen</b>	<b>3</b>
1.	Anlass der Erstellung und Zielsetzung des Berichts	3
2.	Beteiligungspolitik des MDR und rundfunkrechtlicher Rahmen	3
3.	Beteiligungsmanagement des MDR	6
3.1.	MDR-Ebene	6
3.2.	Gesellschaftsrechtliche Ebene	8
3.3.	Gesellschaftsebene	8
<b>B</b>	<b>Wesentliche Entwicklungen seit dem letzten Bericht</b>	<b>9</b>
<b>C</b>	<b>Einzeldarstellung der Beteiligungsunternehmen</b>	<b>10</b>
1.	Einführende Erläuterungen	10
2.	MDR Media GmbH, Erfurt	12
2.1.	AVI.DAT Software & Technology GmbH, Leipzig	18
2.2.	Media City Atelier (MCA) GmbH, Leipzig	22
2.3.	Media Mobil GmbH, Halle	26
2.4.	Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen, Dresden	30
2.5.	Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen-Anhalt, Magdeburg	34
2.6.	Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen, Erfurt	38
2.7.	DREFA Immobilien Management GmbH, Leipzig	42
2.8.	Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH, Leipzig	46
2.9.	OTTONIA Media GmbH i. L., Magdeburg	49
2.10.	Saxonia Entertainment GmbH, Magdeburg	52
2.11.	Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig	56
2.12.	Mideu Films GmbH, Halle	60
2.13.	Bavaria Film GmbH, München	64
2.14.	ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt am Main	69
2.15.	AS&S Radio GmbH, Frankfurt am Main	74
2.16.	AGF Videoforschung GmbH, Frankfurt am Main	77
2.17.	audioXchange GmbH, Hamburg	80
2.18.	SARAG Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L.	82
3.	Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH, Leipzig	84
4.	Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Leipzig	89
5.	LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsges. mbH & Co. KG i. L., Erfurt	94
6.	Beteiligungen im Rahmen der ARD	97
6.1.	DEGETO Film GmbH, Frankfurt am Main	97
6.2.	ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg	102
6.3.	Institut für Rundfunktechnik GmbH i. L., München	106
6.4.	ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden	109
6.5.	SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München	114

## **A Der MDR und seine Beteiligungen**

### **1. Anlass der Erstellung und Zielsetzung des Berichts**

Gem. § 42 Abs. 2 Medienstaatsvertrag (MStV) sind die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in Deutschland verpflichtet, dem zuständigen Aufsichtsgremium zur Kontrolle der Beteiligungen jährlich einen umfassenden Beteiligungsbericht vorzulegen. Im MDR ist der Verwaltungsrat das zuständige Aufsichtsgremium.

Der Beteiligungsbericht enthält gemäß § 42 Abs. 2 Ziff. 1-3 MStV folgende Informationen:

- Darstellung sämtlicher unmittelbarer und mittelbarer Beteiligungen und ihrer wirtschaftlichen Bedeutung für die Rundfunkanstalt,
- gesonderte Darstellung der Beteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten und Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten,
- Darstellung der Kontrolle der Beteiligungen einschließlich von Vorgängen mit besonderer Bedeutung.

Dieser Bericht ist auch den jeweils zuständigen Rechnungshöfen und der rechtsaufsichtsführenden Landesregierung zu übermitteln.

### **2. Beteiligungspolitik des MDR und rundfunkrechtlicher Rahmen**

Der MDR hat von den im MDR-Staatsvertrag und im MStV eingeräumten Möglichkeiten Gebrauch gemacht, unmittelbare und mittelbare Beteiligungen an privatrechtlich organisierten Unternehmen einzugehen. Das Spektrum der Geschäftsfelder der Beteiligungsunternehmen reicht von Werbung, Fernsehproduktion und Kinofilmproduktion bis hin zu technischen Dienstleistungen sowie Programmeinkauf und -verwertung.

#### Historie:

Den Ausgangspunkt des heutigen Beteiligungsportfolios bildete die Gründung der MDR-Werbung GmbH im Jahre 1991. Im Laufe der Jahre folgten Beteiligungen innerhalb der ARD zur Wahrnehmung von Gemeinschaftsaufgaben (z. B. DEGETO, SportA) oder rein durch den MDR initiierte Töchter.

Einen wichtigen Meilenstein für die heutige Beteiligungsstruktur stellte im Jahr 1993 der Erwerb der drefa Filmatelier GmbH (später drefa Atelier-GmbH) dar, die 1997 in eine Holdinggesellschaft umgewandelt wurde und ab 1999 als DREFA Media Holding GmbH firmierte. Unter ihrem Dach wurde eine Vielzahl von Beteiligungsunternehmen zusammengefasst.

Die DREFA Media Holding GmbH gewährleistete die Steuerung und Kontrolle dieser Gesellschaften entsprechend der Interessenlage des MDR und gestaltete ihr Beteiligungsportfolio in Abstimmung mit dem MDR als Muttergesellschaft. Im Jahr 2020 wurden MDR-Werbung GmbH und DREFA Media Holding GmbH zur MDR Media GmbH verschmolzen. Die neue MDR Media GmbH (MDR Media) mit Sitz in Erfurt übernahm die Holding-Aufgaben der ehemaligen DREFA Media Holding GmbH und wickelt das Werbegeschäft für den MDR ab.

#### Beweggründe des MDR und aktuelle Herausforderungen:

Ausgangspunkt der Überlegungen zur MDR-Beteiligungsstrategie war es, sich innerhalb der Rundfunkanstalt auf die Kerninhalte im Sinne des Programmauftrages zu konzentrieren und bestimmte Dienstleistungen für die Produktion der Programmangebote kostengünstig und flexibel über Tochterunternehmen oder Drittfirmen zu beziehen. Dazu zählen z. B. die Ausstattung von Fernsehproduktionen, die mobile Außenübertragung oder Dienstleistungen im Bereich der technischen Infrastruktur der Landesfunkhäuser. Aber auch für bestimmte programmliche Inhalte wurden im Sender keine eigenständigen Produktionskapazitäten aufgebaut, z. B. im Bereich der fiktionalen Fernsehproduktionen. Solche Formate werden seit MDR-Sendestart in Form von Auftragsproduktionen vergeben, im Sender findet lediglich eine redaktionelle Betreuung statt.

Diese Strukturen ermöglichen dem MDR eine hohe Effizienz und Unabhängigkeit in der Produktion sowie den Bezug bedarfsgerechter, kostengünstiger Dienstleistungen. Erforderliche Anpassungen in Folge notwendiger Sparmaßnahmen bzw. technischer, inhaltlicher oder programmlicher Veränderungen sind in dieser flexiblen Struktur deutlich einfacher umzusetzen. Die Tochtergesellschaften können im Rahmen der staatsvertraglichen Vorgaben auch für Dritte tätig werden. Dadurch verbessern sich die Auslastung der vorgehaltenen Kapazitäten und die Ertragslage der Töchter, die Investitionen werden über den Drittmarkt mitfinanziert und zusätzliches Know-how generiert.

Neben den unmittelbaren Vorteilen für den MDR förderte die Beteiligungsstrategie auch die Entstehung eines Netzwerkes an medienpezifischen Infrastrukturleistungen im MDR-Sendegebiet. Die Entstehung einer leistungsfähigen Produktions- und Dienstleistungsbranche im Medienbereich im näheren Umfeld der MDR-Standorte wurde so gefördert und kommt nunmehr direkt dem MDR zugute.

Seit einigen Jahren stehen sowohl die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten als auch ihre Töchter selbst vor erheblichen Herausforderungen. Diese bestehen in stark veränderten Anforderungen an die Inhalte und deren Verbreitungs- und Nutzungsformen, finanziellen Limitierungen, rundfunkrechtlichen Beschränkungen und hohem Wettbewerbsdruck. Der MDR passt deshalb die eigene Strategie permanent an und stellt sich strukturell und organisatorisch so auf, dass er mit zeitgemäßen und publizistisch wettbewerbsfähigen Angeboten weiterhin eine hohe Akzeptanz und Relevanz in allen Zielgruppen und auf verschiedensten Verbreitungswegen erreicht.

Vor diesem Hintergrund muss sich auch das Beteiligungsportfolio stetig weiterentwickeln, um den MDR bei der Erstellung seiner Angebote bestmöglich unterstützen zu können. Dabei sind von den Beteiligungen insbesondere qualitativ hochwertige, maßgeschneiderte Produkte und Dienstleistungen gefragt, die kostengünstig in wettbewerbsfähigen und effizienten Strukturen hergestellt bzw. erbracht werden.

In der digitalen Medienwelt haben sich auch die Kompetenzen grundlegend geändert, die für die Konzipierung, Herstellung und Verbreitung verschiedenster digitaler Angebote und Formate erforderlich sind. Insbesondere im Bereich digitaler Formate, Dienste und Zusatzangebote übernehmen Tochterunternehmen schon heute eine wichtige Rolle bei der Generierung und Weitergabe von spezifischem Know-how für den MDR. Der MDR hat im Jahr 2020 ganz zielgerichtet mit der ZDF Digital Medienproduktion GmbH eine gemeinsame Beteiligungsgesellschaft gegründet. Diese Tochter firmiert als Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH mit Sitz in Leipzig. Der MDR hält 51 % der Anteile, ZDF Digital 49 %. Diese Gesellschaft unterstützt dem MDR ganz besonders im Bereich der digitalen Medienproduktion und der technischen Absicherung der erforderlichen Prozesse. Als wesentliches Argument für die Gründung ist auch anzusehen, dass es aufgrund des akuten Fachkräftemangels einfacher ist, erforderliches Personal für eine junge, agile Tochter zu gewinnen, als für den MDR selbst.

Ein auf die beschriebenen Aufgabenstellungen ausgerichteter, fortwährender Optimierungsprozess und eine kritische Analyse des Beteiligungsportfolios sowie der Geschäftsfelder haben bereits in den zurückliegenden Jahren zu verschiedenen Veränderungen im MDR-Beteiligungsportfolio geführt. So hat aus strategischen Gründen auf Ebene der MDR Media im Jahr 2021 eine Fusion von MotionWorks GmbH und Kinderfilm GmbH zur Mideu Fims GmbH stattgefunden. Weitere Fusionen befinden sich in Vorbereitung.

Zusammengefasst lassen sich die Ziele der MDR-Beteiligungspolitik wie folgt darstellen:

- Umsetzung der Vorgaben des MDR-Staatsvertrages und des § 41 MStV,
- Konzentration des MDR auf Auftrag, Inhalte und Konzeptionen als Kernaufgaben, während die produktionsseitige Umsetzung und der Bezug erforderlicher Dienstleistungen auch kostengünstig und flexibel über Tochterunternehmen und Drittfirmen erfolgen können,
- Unterstützung des MDR auch im Bereich der Konzeptionierung, Entwicklung und technischen Umsetzung von digitalen Angeboten,
- Förderung der medienspezifischen Infrastruktur im MDR-Sendegebiet,
- Weiterentwicklung des Unternehmensverbundes unter Leistungs-, Wirtschaftlichkeits- und Renditegesichtspunkten,
- Verbesserung der Auslastung der Personal- und Produktionskapazitäten durch punktuelles Drittgeschäft,
- Nutzung von Synergien im Verbund der ARD und ihrer Tochterstrukturen,
- Generierung und Sicherung von Know-how für den MDR.

### 3. Beteiligungsmanagement des MDR

#### 3.1. MDR-Ebene

Gemäß § 42 Abs. 1 MStV haben öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten ein effektives Controlling über ihre Beteiligungsunternehmen einzurichten.

Beim MDR bestehen klassische Beteiligungscontrollingstrukturen. Die Federführung für das MDR-Beteiligungscontrolling liegt beim Beteiligungsmanagement in der MDR-Verwaltungsdirektion. Von hier aus wird eng mit der Intendanz und den Direktionen des MDR zusammengearbeitet. Schwerpunkt ist das strategische Beteiligungsmanagement für die MDR Media-Gruppe sowie das Beteiligungscontrolling in Bezug auf die Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH.

#### Das MDR-Beteiligungsmanagement

- koordiniert die Entscheidungsfindung der MDR-Geschäftsleitung zu Beteiligungsangelegenheiten und bereitet diese vor,
- setzt auf die Daten des Standardberichtswesens von MDR Media und ida auf,
- ergänzt diese Daten um Informationen aus den regelmäßigen Auswertungsrunden und Detailbesprechungen mit den Geschäftsführungen von MDR Media, ida bzw. einzelnen Töchtern der MDR Media,
- erstellt beteiligungsrelevante Vorlagen für den MDR-Verwaltungsrat,
- wertet Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte und sonstige Unterlagen der Beteiligungen aus,
- führt MDR- und MDR Media-Daten zusammen und wertet diese aus,
- übernimmt bzw. koordiniert die Aufbereitung von Unterlagen für Sitzungen von Aufsichtsräten und Gesellschafterversammlungen,
- initiiert und koordiniert Projekte zwischen MDR und Beteiligungsgesellschaften,
- erstellt Beteiligungsberichte für externe Adressaten (z. B. KEF),
- berücksichtigt die staatsvertraglichen Vorgaben u. a. aus §§ 40 - 44 MStV,
- fungiert als fachlicher Ansprechpartner für Rechnungshöfe und bereitet Stellungnahmen zu Prüfungsmitteilungen vor.

Das quartalsweise Berichtswesen der MDR Media enthält für jede einzelne Gesellschaft der MDR Media-Gruppe eine Gewinn- und Verlustrechnung sowie eine Bilanz (jeweils Ist Vorjahr, Plan und Ist Berichtsjahr, Forecast Berichtsjahr). Darüber hinaus sind für Unternehmen mit Erläuterungsbedarf entsprechende weitere Ausführungen enthalten. Diese Berichte werden im MDR-Beteiligungsmanagement ausgewertet und mit dem Beteiligungscontrolling der MDR Media erörtert. Das quartalsweise Berichtswesen der ida folgt dieser inhaltlichen Struktur und wird durch das MDR-Beteiligungsmanagement ebenfalls ausgewertet.

Die Geschäftsleitung des MDR wird analog des Verwaltungsrates regelmäßig mindestens anhand der Quartalsberichte über die aktuellen Entwicklungen bei der MDR Media informiert. Das Berichtswesen der ida wird über die im dortigen Aufsichtsrat vertretenen Mitglieder aus der MDR-Geschäftsführung gespiegelt.

Neben den standardisierten MDR Media- und ida-Berichten liegen dem Beteiligungsmanagement u. a. auch die Unterlagen von Aufsichtsratssitzungen/Gesellschafterversammlungen der Gesellschaften vor. Diese Unterlagen werden für die relevanten Sitzungen der Gesellschaftsorgane ausgewertet und aufbereitet (siehe dazu auch das folgende Kapitel 3.2), was einen detaillierten Einblick in wichtige Entscheidungsprozesse dieser Beteiligungen ermöglicht.

Darüber hinaus stehen regelmäßig auch die Prüfberichte der Wirtschaftsprüfer über die Jahresabschlüsse der MDR Media und ihrer Beteiligungen sowie der ida zur Verfügung, die ebenfalls ausgewertet werden. Die Wirtschaftsprüfer berichten in diesem Rahmen auch zur Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) und zur Marktkonformität der Leistungsbeziehungen (§ 43 Abs. 1 S. 2 MStV). Die Ausführungen der Wirtschaftsprüfer zur Einhaltung der Vorgaben gem. § 40 ff. MStV für kommerzielle Tätigkeiten und Beteiligungen fließen so im MDR-Beteiligungsmanagement ebenfalls in die Analysen ein.

Das Beteiligungscontrolling für die unmittelbaren ARD-Beteiligungen des MDR (z. B. DEGETO, SportA) wird durch die jeweilige federführende Rundfunkanstalt sowie die ARD-Kommissionen (z. B. Finanzkommission, Produktions- und Technikkommission) und die jeweiligen Gesellschaftsorgane (z. B. Aufsichtsrat) sichergestellt. In diesen Fachkommissionen bzw. Organen, in denen der MDR in der Regel über eine Direktorin oder einen Direktor vertreten ist, werden auch die Berichte dieser Beteiligungen ausgewertet und beschlossen (z. B. Mittelfristplanungen, Wirtschaftspläne, Jahresabschlüsse, Prüfungsberichte, Revisionsberichte).

Die wesentlichen Informationen und Unterlagen werden zudem zentral im MDR-Beteiligungsmanagement gesammelt und ausgewertet. Hier werden auch die entsprechenden Aufsichtsratssitzungen z. B. für die DEGETO vorbereitet.

Vertragsverhandlungen und -abschlüsse für das operative Geschäft zwischen MDR und den Tochterunternehmen werden durch die jeweils fachlich zuständigen Direktionen des MDR abgewickelt. Dort liegt auch das operative Vertrags- und Leistungscontrolling. Das MDR-Beteiligungsmanagement und die Juristische Direktion sind in der Regel bei größeren Rahmenvereinbarungen in der Phase bis zum Vertragsschluss eingebunden.

Zu den weiteren Anforderungen des § 43 Abs. 1 MStV zählt die regelmäßige Unterrichtung der zuständigen Aufsichtsgremien der Rundfunkanstalt über wesentliche Vorgänge und die finanzielle Entwicklung in den Beteiligungsunternehmen. Deren Umsetzung erfolgt mit der quartalsweisen Berichterstattung der MDR Media in den Sitzungen des MDR-Verwaltungsrates und durch weitere Informations- und Entscheidungsvorlagen. Der vorliegende jährliche Beteiligungsbericht ergänzt diese Berichterstattung zu den übrigen Beteiligungen.

### **3.2. Gesellschaftsrechtliche Ebene**

§ 41 Abs. 2 MStV verlangt von den öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten, sich in geeigneter Weise den nötigen Einfluss auf die Geschäftsleitung der Beteiligungsunternehmen zu sichern. Dies ist bei den MDR-Beteiligungen durch eine entsprechende Präsenz in den Gesellschaftsorganen und durch satzungsrechtliche Vorkehrungen umgesetzt.

Der MDR hat die Mehrzahl seiner Beteiligungen unter dem Dach der MDR Media konzentriert. Der Direktor des Landesfunkhauses Thüringen ist zum nebenamtlichen Geschäftsführer der MDR Media bestellt und führt die Geschäfte gemeinsam mit den beiden Hauptgeschäftsführern. Als Organ der Gesellschaft übernimmt der Aufsichtsrat der MDR Media die in der Satzung vorgegebenen Aufgaben z. B. bezüglich der Überwachung der Einhaltung der rundfunkrechtlichen Vorgaben oder der Beschlussfassung über Wirtschafts- und Investitionsplan. Die entsprechend von der Gesellschaft erstellten Unterlagen und Papiere werden im Beteiligungsmanagement des MDR (siehe Ziff. 3.1) geprüft und den vom MDR entsandten Aufsichtsratsmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Die Aufsichtsratsmandate des MDR im Aufsichtsrat der MDR Media werden von der Intendantin (Vorsitzende), dem Betriebsdirektor (stellv. Vorsitzender), dem Verwaltungsdirektor sowie der Programmdirektorin Halle und dem Programmdirektor Leipzig wahrgenommen. Zudem gehören dem Aufsichtsrat der MDR Media auch Vertreter des Rundfunk- und Verwaltungsrates an, sodass ein direkter Informationsfluss an die MDR-Aufsichtsgremien gewährleistet ist. Für die ida ist es ähnlich organisiert, im Aufsichtsrat sind auch hier die Intendantin (Vorsitzende) und der Betriebsdirektor vertreten.

### **3.3. Gesellschaftsebene**

Das operative Controlling für die mittelbaren MDR-Beteiligungen über die MDR Media wird im Rahmen der kaufmännischen Führung der Gesellschaft wahrgenommen.

Bei der MDR Media als Finanz- und Managementholding betrifft dies z. B. Liquiditätsüberwachung, Investitionscontrolling, Businessplanung oder Erstellung der Monatsberichte für die Unternehmen der MDR Media-Gruppe.

Gemäß Satzung obliegt der Geschäftsführung der MDR Media neben dem Controlling auch die Führung und Steuerung der unter ihrem Dach zusammengefassten Beteiligungen einschließlich der ARD-Vermarktungsgesellschaften über die Organe dieser Gesellschaften.

## **B Wesentliche Entwicklungen seit dem letzten Bericht**

Der finanzielle Druck beim MDR und den anderen öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten führten in Verbindung mit deutlichen programmlichen Veränderungen zu einem weiteren Rückgang der Umsatzerlöse der Tochter- und Beteiligungsunternehmen in der MDR Media-Gruppe. Zur allgemein bereits angespannten Marktlage wirkte sich auch 2021 die anhaltende Corona-Pandemie als zusätzlicher Einflussfaktor aus. Die Umsätze im MDR Media-Konzern haben sich im Geschäftsjahr 2021 gegenüber dem Vorjahr um rd. EUR 6,2 Mio. (8 %) erhöht. Hier wirken sich insbesondere Umsatzzuwächse im Bereich Werbung aus. Das Geschäftsjahr 2020 war von der Corona-Pandemie ganz besonders geprägt.

Das Beteiligungsportfolio der MDR Media umfasste zum 31.12.2021 Anteile an 15 Beteiligungen, davon neun Tochterunternehmen (60 % bis 100 %), ein Gemeinschaftsunternehmen (50 %), vier Minderheitsbeteiligungen sowie eine Komplementärsstellung. Damit hat sich die Anzahl der Beteiligungen auf dieser Ebene zum 31.12.2021 gegenüber dem Vorjahresstichtag um eine Gesellschaft reduziert. Diese Entwicklung ist darauf zurückzuführen, dass mit der Fusion von Kinderfilm GmbH und Motion Works GmbH zur Mideu Films GmbH im Geschäftsjahr 2021 zwei zuvor eigenständige Gesellschaften zusammengefasst wurden.

Am 09.03.2018 haben die MDR Media (damals noch als als DREFA-Holding) und die Bavaria Film GmbH als Gesellschafter der Ottonia Media GmbH die Auflösung der Gesellschaft mit sofortiger Wirkung beschlossen und entsprechende Liquidatoren bestellt. Die Ottonia hatte ihre operative Geschäftstätigkeit bereits zum 31.12.2011 eingestellt. Bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens und der endgültigen Löschung bleibt die Gesellschaft formal bestehen und wird im Beteiligungsbericht bis zum Abschluss des Liquidationsverfahrens der Vollständigkeit halber informatorisch ausgewiesen.

Ferner wurde im Geschäftsjahr 2020 das Liquidationsverfahren der LIVIDA MOLARIS Grundstücks-Vermietungsgesellschaft mbH & Co. Landesfunkhaus Erfurt KG eröffnet. Damit befindet sich nach der SARAG Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG auch die zweite Objektgesellschaft in Liquidation, da der Geschäftszweck dieser beiden Beteiligungen mit dem Erwerb der Leasinggebäude durch den MDR beendet ist.

## **C Einzeldarstellung der Beteiligungsunternehmen**

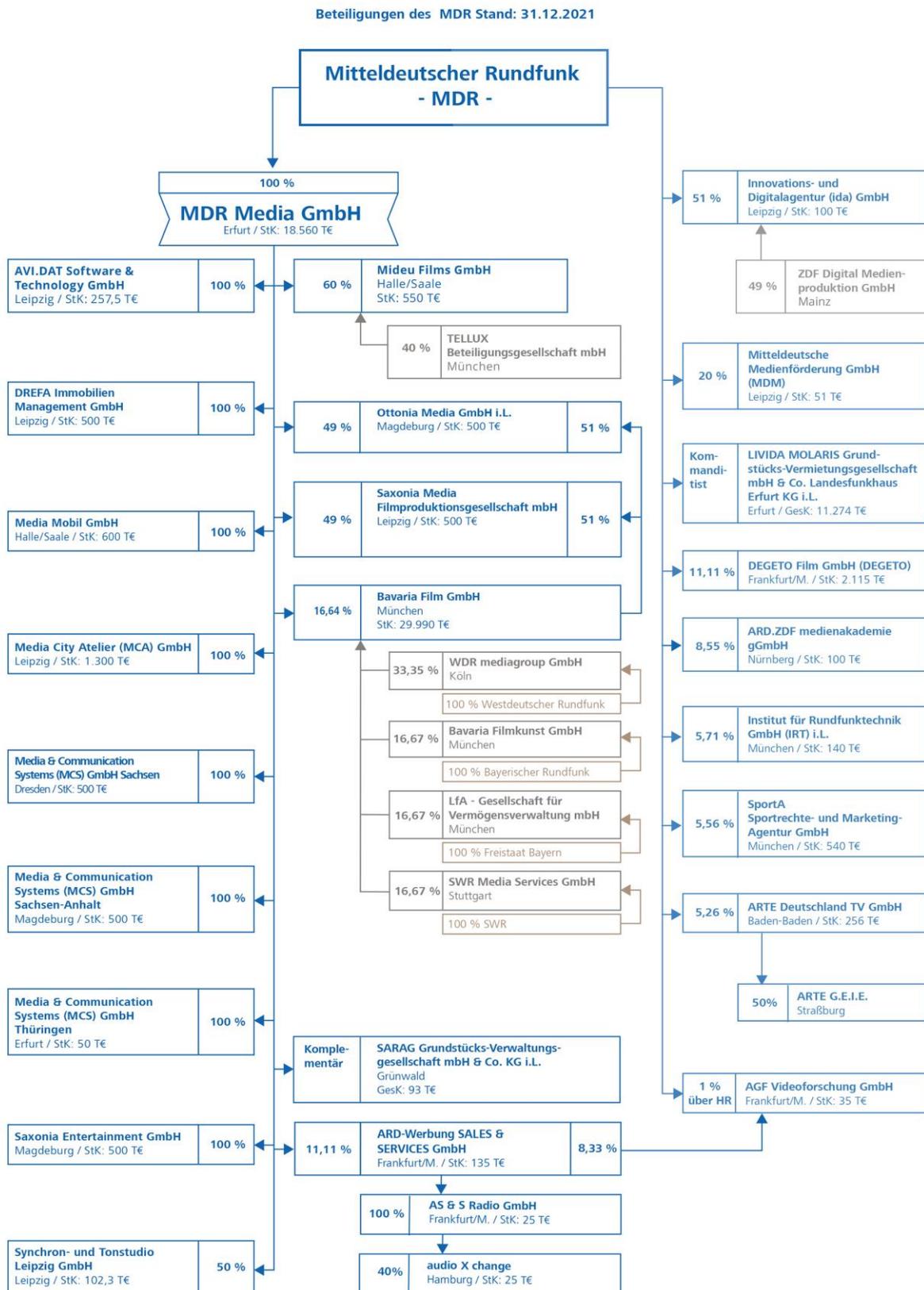
### **1. Einführende Erläuterungen**

Nachfolgend werden die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen des MDR i. d. R. bis auf Enkelebene erläutert. Der MDR orientiert sich bei der Darstellung an der innerhalb der ARD und mit den Rechnungshöfen abgesprochenen Form. Die Anforderungen aus § 42 Abs. 2 MStV, wie die Darstellung der Bedeutung für die Rundfunkanstalt oder der Nachweis der Erfüllung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Tätigkeiten, werden für jede einzelne Gesellschaft erläutert. Die Geschäftszahlen leiten sich aus den Jahresabschlüssen 2021 ab, der Ausblick orientiert sich am Lagebericht 2021 und den Planzahlen für das Geschäftsjahr 2022.

Bei kommerziell tätigen Mehrheitsbeteiligungen öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten wurden die Leistungsbeziehungen der Rundfunkanstalten zu diesen Tochterunternehmen staatsvertragskonform durch die Wirtschaftsprüfer auf ihre Marktkonformität untersucht. Die Ergebnisse dieser Prüfungen werden bei den einzelnen Gesellschaften mit aufgeführt. Die Formulierungen der Feststellungen durch die Wirtschaftsprüfer fallen auch bei der Prüfung für 2021 unterschiedlich aus. Einige Wirtschaftsprüfungsgesellschaften geben die Prüfungsfeststellungen kurz und klar wieder, andere wiederum verweisen in der Feststellung lediglich auf die Beantwortung des umfangreichen Fragenkatalogs, der der Prüfung zu Grunde lag. Im ersten Fall wird im vorliegenden Bericht das jeweilige Prüfungsergebnis zitiert. Im zweiten Fall wird eine Standardformulierung gewählt. Im Ergebnis haben sich von Seiten der Wirtschaftsprüfer auch 2021 bei allen abgeschlossenen Prüfungen von Mehrheitsbeteiligungen mit kommerziellen Tätigkeiten keine Anhaltspunkte ergeben, die Zweifel an der Marktkonformität begründen würden. Zu weiteren Einzelheiten wird auf die Darstellung der Einzelgesellschaften verwiesen.

Zwischen den ARD-Anstalten wurde vereinbart, dass für die gemeinsamen Beteiligungen mehrerer Anstalten jeweils die federführende Anstalt bzw. der Mehrheitsgesellschafter den Bericht verfasst und dieser von den anderen Anstalten übernommen wird. Das betrifft im Beteiligungsbericht des MDR die mittelbar über die MDR Media GmbH gehaltene Beteiligung an der Bavaria Film GmbH sowie die unmittelbaren MDR-Beteiligungen an DEGETO Film GmbH, ARD.ZDF Medienakademie gGmbH, Institut für Rundfunktechnik GmbH i. L., Arte Deutschland TV GmbH sowie SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH. Der MDR behält sich redaktionelle Änderungen an den Texten, wie z. B. Kürzungen oder Präzisierungen, vor, sofern dies mit Blick auf seinen eigenen Beteiligungsbericht geboten ist.

Die Beteiligungsstruktur des MDR stellte sich am 31.12.2021 wie folgt dar:



## 2. MDR Media GmbH, Erfurt

### ➤ Unternehmenszweck

Die MDR Media GmbH ist zum einen als Werbe- und zum anderen als Holdinggesellschaft tätig.

Gegenstand des Bereichs Werbung ist die Vermarktung von Werbung und Sponsoring im Rundfunk (Fernsehen und Hörfunk) für den MDR und kooperierende Rundfunkveranstalter. Gegenstand sind des Weiteren die Planung und Durchführung von Werbemaßnahmen und Marketingaktivitäten im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Eigenwerbung des MDR, die geeignet sind, die Unternehmungen der Gesellschaft und die programmlichen und wirtschaftlichen Interessen des MDR und der kooperierenden Sender zu fördern.

Gegenstand des Bereichs Beteiligungen ist die Führung der Tochter- und Beteiligungsgesellschaften, Erbringung von Dienstleistungen für Tochter- und Beteiligungsgesellschaften sowie für Dritte.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % Mitteldeutscher Rundfunk

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die in der MDR Media GmbH angesiedelten Geschäftsfelder Werbung, Arbeitnehmerüberlassung, Content-Produktion und Technik-Dienstleistung ermöglichen es, diese nach einer einheitlichen Strategie auszurichten und zu steuern, um den Sender bei der Erfüllung seines Programmauftrages noch wirksamer zu unterstützen.

Die Geschäftstätigkeit des Bereichs Werbung besteht insbesondere aus der werblichen Vermarktung der Programme des MDR. Dies geschieht im Wege der Einzelvermarktung oder zusammen mit den Angeboten anderer Sender, insbesondere der übrigen ARD-Anstalten.

Von der MDR Media und den Werbegesellschaften der anderen ARD-Landesrundfunkanstalten wurden die ARD-Werbung Sales & Services GmbH (AS&S GmbH), die zum 01.01.2022 in die ARD MEDIA GmbH umfirmiert wurde, mit der Vermarktung der Werbezeiten in nationalen Kombinationsangeboten in Fernsehen und Hörfunk beauftragt.

Der Bereich Beteiligungen der MDR Media koordiniert die Zusammenarbeit der einzelnen Gesellschaften des Verbundes und gibt die Leitlinien der strategischen Entwicklung vor. Daneben übernimmt sie im Innenverhältnis die unternehmerische Steuerung und Kontrolle der operativen Unternehmen. Für ihre Mehrheitsbeteiligungen erbringt die MDR Media zudem die kaufmännische und juristische Betreuung.

Die MDR Media GmbH kann daher als umfassend aufgestellter Dienstleister des MDR die mediale Wertschöpfungskette nahezu vollständig abbilden.

➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag**

Die MDR Media ist als kommerziell eingestuft, da sie Leistungen für kommerziell tätige Tochterunternehmen erbringt. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV ist in der am 05.08.2020 beurkundeten Satzung der MDR Media enthalten. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.05.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**      Uwe Geißler  
   Reinhard Hild (seit 01.01.2022)  
   Boris Lochthofen  
   Frank Möhrer (bis 31.12.2021)
- **Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat  
   (Vorsitzende: Prof. Dr. Karola Wille)  
   Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die MDR Media erzielte im Jahr 2021 einen Jahresüberschuss von EUR 8,3 Mio. (Vorjahr EUR 6,0 Mio.). Dieser erhöhte sich vor allem aufgrund des Ertragszuwachses beider Bereiche (Werbung und Beteiligungen).

Im Geschäftsjahr 2021 erwirtschaftete die MDR Media Umsatzerlöse von EUR 41,2 Mio. (Vorjahr EUR 36,1 Mio.). Diese liegen damit um 14,1 % über dem Wert des Vorjahres. Der Umsatzanstieg wurde vor allem durch die werbliche Vermarktung der aus dem Jahr 2020 verschobenen Großsportereignisse (Fußball-Europameisterschaft und Olympische Sommerspiele) im Fernsbereich erreicht. Im Radiobereich war gegenüber dem Vorjahr ein leichter Zuwachs zu verzeichnen.

Der sonstige betriebliche Aufwand konnte auf EUR 8,0 Mio. reduziert werden (Vorjahr EUR 8,7 Mio.). Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie wurde im Jahr 2021 eine deutliche Budgetreduzierung innerhalb der sonstigen betrieblichen Aufwendungen im Bereich „Marketing“ vorgenommen. Ebenso trug das nicht voll ausgeschöpfte Budget für die „Programmunterstützung OFF-AIR“ dazu bei, dass die Eigenkosten gesenkt werden konnten.

Gleichbleibend war die Entwicklung des Beteiligungs- und Finanzergebnisses, welches in Summe EUR 3,2 Mio. erreichte (Vorjahr EUR 3,2 Mio.). Dabei erhöhten sich die Erträge aus Gewinnabführungen um EUR 0,2 Mio. Im Unterschied zum Vorjahr waren keine Abschreibungen auf Finanzanlagen vorzunehmen (Vorjahr EUR 0,5 Mio.). Diesen standen in geringerem Umfang als im Vorjahr (EUR 0,7 Mio.) Zuschreibungen auf Finanzanlagen gegenüber (Vorjahr EUR 1,1 Mio.). Das Beteiligungsergebnis im engeren Sinne, welches aus den Ergebnissen der Tochtergesellschaften und Erträgen aus Beteiligungen besteht, betrug EUR 2,4 Mio. (Vorjahr EUR 2,5 Mio.).

Das Anlagevermögen zum 31.12.2021 von EUR 35,6 Mio. (Vorjahr EUR 34,8 Mio.) ist vollständig durch Eigenkapital finanziert, sodass eine vollständige fristenkongruente Finanzierung gegeben ist. Das Anlagevermögen umfasst hauptsächlich Finanzanlagen in Höhe von EUR 35,1 Mio. (Vorjahr EUR 34,4 Mio.). Im Vorjahresvergleich erhöhte es sich im Saldo aus Bewegungs- und Bewertungseffekten von Anteilen und Ausleihungen.

## ➤ **Ausblick**

Der Jahresüberschuss 2022 der MDR Media wird mit EUR 6,6 Mio. um EUR 1,7 Mio. unter dem des Berichtsjahres prognostiziert. Im Werbungsbereich werden mit Blick auf die weiter andauernde Pandemielage eher vorsichtige Annahmen getroffen. Dabei wird davon ausgegangen, dass sich die Umsatzerlöse aus Fernsehwerbung mindern und die aus Hörfunkwerbung leicht erhöhen.

Trotz bestehender Unsicherheiten hinsichtlich der Pandemieentwicklung besteht verhaltener Optimismus bezüglich der Entwicklung des Werbemarktes in Deutschland. Dazu gibt es weitere Faktoren, die aktuell das Werbeklima beeinträchtigen. So sind Folgen und Dauer der weltweiten Lieferengpässe sowie die sich abzeichnende hohe Inflation in Deutschland, insbesondere bei den Energiekosten, schwer kalkulierbare Einflussfaktoren, die auf die getätigten Werbeinvestitionen der Unternehmen einwirken. In verschiedenen Szenarien wird für das Jahr 2022 von einem moderaten Wachstum des Werbemarktes ausgegangen.

Im Bereich Beteiligungen wird mit einer stabilen Umsatzentwicklung sowohl aus Arbeitnehmerüberlassung als auch aus Management Fee gerechnet. Das Beteiligungsergebnis im engeren Sinne wird mit EUR 3,6 Mio. erwartet.

Der MDR Media obliegt es, den Finanzbedarf der Konzerngesellschaften aus Investitionsprojekten zu bündeln und über Gesellschafterdarlehen der MDR Media zu decken. Für das Geschäftsjahr 2022 werden dafür liquide Mittel von EUR 2,3 Mio. benötigt, die über Eigenmittel abgedeckt werden.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	35.553	34.804
Immaterielle Vermögensgegenstände	227	200
Sachanlagen	212	158
Finanzanlagen	35.114	34.447
Umlauf- und Programmvermögen	30.471	27.828
Programmvermögen	6.515	6.757
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	4.630	4.555
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	19.326	16.516
Rechnungsabgrenzungsposten	450	66
<b>Summe Aktiva</b>	<b>66.474</b>	<b>62.697</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	39.029	36.784
Gezeichnetes Kapital	18.560	18.560
Rücklagen	7.602	7.602
Gewinnvortrag	4.601	4.601
Jahresüberschuss	8.266	6.020
Rückstellungen	2.199	2.788
Rückstellungen für Pensionen	965	927
Steuerrückstellungen	5	407
Sonstige Rückstellungen	1.229	1.454
Verbindlichkeiten	25.109	23.125
davon		
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	7.857	11.093
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.070	851
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	4.974	3.676
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	2.143	1.855
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	8.888	4.496
Sonstige Verbindlichkeiten	177	1.156
Rechnungsabgrenzungsposten	137	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>66.474</b>	<b>62.697</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	41.202	36.116
Bestandsänderung	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	1.155	1.477
<b>Gesamtleistung</b>	<b>42.357</b>	<b>37.593</b>
Programmaufwand	23.108	18.488
Personalaufwand	5.442	6.240
Abschreibungen	126	198
Sonst. betriebliche Aufwendungen	7.971	8.714
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>5.710</b>	<b>3.955</b>
Erträge aus Beteiligungen	962	1.357
Erträge aus Gewinnabführung	1.433	1.189
Erträge aus Wertpapieren	0	0
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	142	140
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	54	23
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Abschreibung auf Finanzanlagen	0	450
Zinsaufwand	88	190
<b>Beteiligungs- und Finanzergebnis *</b>	<b>2.503</b>	<b>2.069</b>
Ergebnis vor Steuern	8.213	6.024
Steuern	-53	4
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>8.266</b>	<b>6.020</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	141	1.074

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	85	80
davon im Geschäftsfeld Arbeitnehmerüberlassung	26	26

- \* ohne die Erträge aus Zuschreibung von Finanzanlagen, da bereits in den sonst. betrieblichen Erträgen enthalten

## 2.1. AVI.DAT Software & Technology GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Beratung, Planung, Leitung und Steuerung sowie Durchführung von Projekten auf den Gebieten des Fernsehens und Hörfunks; Entwicklung, Herstellung, Anpassung, Wartung und Vertrieb von Hard- und Softwareprodukten; Herstellung und Bearbeitung von digitalen Aufzeichnungen sowie Errichten und Betreiben von Sender- und Kommunikationsnetzen

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die AVI.DAT Software & Technology GmbH (AVI.DAT) wurde 1995 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Anteil der mittelbaren und unmittelbaren MDR-Umsätze 4 %. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 12 % der Umsatzerlöse. Zwischen MDR Media und AVI.DAT besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die AVI.DAT erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 15.03.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Patrik Albus

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

## ➤ Geschäftsverlauf

Die AVI.DAT schließt das Geschäftsjahr 2021 bei Umsatzerlösen von TEUR 5.976 (Vorjahr TEUR 5.927) mit einem Ergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 371 (Vorjahr TEUR 55) ab. Hinsichtlich des ausgewiesenen Ergebnisses ist anzumerken, dass die AVI.DAT im Geschäftsjahr 2021 Kurzarbeitergeld (KUG) in Höhe von insgesamt TEUR 92 (Vorjahr TEUR 223) vereinnahmt hat, das den Personalaufwand entsprechend verringerte.

## ➤ Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022 plant die Geschäftsführung, dass die AVI.DAT bei Umsatzerlösen von TEUR 6.400 ein Ergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 300 erwirtschaften kann. Den höheren Umsatzerlösen gegenüber dem Vorjahr sowie dem geringeren Jahresüberschuss liegen die Annahmen zugrunde, dass die Geschäftsentwicklung der einzelnen Produktivbereiche trotz anhaltender Pandemie weitestgehend ungehindert erfolgt sowie Neu-/Weiterentwicklungsaufträge für MIRAAN-Dispo von den Bestandskunden beauftragt werden.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	1.386	1.555
Immaterielle Vermögensgegenstände	28	45
Sachanlagen	1.358	1.510
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.274	1.412
Vorräte	206	77
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.067	1.334
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	1
Rechnungsabgrenzungsposten	54	82
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.714</b>	<b>3.049</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	<b>558</b>	<b>558</b>
Gezeichnetes Kapital	258	258
Rücklagen	300	300
Jahresüberschuss	0	0
<b>Rückstellungen</b>	<b>189</b>	<b>359</b>
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	189	359
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.955</b>	<b>2.133</b>
davon		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	165	200
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.634	1.701
Sonstige Verbindlichkeiten	145	223
Rechnungsabgrenzungsposten	12	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.714</b>	<b>3.049</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	5.976	5.927
Bestandsänderung	95	32
Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	140	237
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.211</b>	<b>6.196</b>
Materialaufwand	688	743
Personalaufwand	3.703	3.575
Abschreibungen	407	532
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.024	1.272
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>389</b>	<b>74</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Wertpapieren	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	15	16
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-15</b>	<b>-16</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>374</b>	<b>58</b>
Steuern	3	3
Gewinnabführung	371	55
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	231	224

## **Personal**

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	68	72

## 2.2. Media City Atelier (MCA) GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung handwerklicher Gestaltungs- und Funktions- sowie beleuchtungs- und Bühnentechnischer Elemente, die bei Film- und Fernsehproduktionen, im Theater und beim Messebau benötigt werden; Fertigung von Atelierbauten, Filmkulissen, Dekorationen für Messen, Museen, Opern- und Theaterinszenierungen u. Ä.; Bereitstellung und Betreiben von Studios, einschließlich Bühnenbau, Beleuchtung, Garderobe, Maske sowie Leitung und Koordinierung dieser Gewerke.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung des Atelierbetriebes aus dem MDR in eine privatrechtliche Gesellschaft wurde die MCA 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die Gesellschaft vermarktet den Studiokomplex in der Media City Leipzig und erbringt Leistungen im Rahmen der Ausstattung und Projektleitung von Film- und Fernsehproduktionen. Weiterhin betätigt sich die Gesellschaft auf dem Gebiet der Organisation des Ablaufs von Veranstaltungen. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze 35 %. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 24 % der Umsatzerlöse.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCA erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde dementsprechend die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der MCA zur Rundfunkanstalt gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 08.04.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**     Stefan Schepnitz (bis 31.08.2021)  
                                 Daniela Bödemann (vom 01.09.2021 bis 31.01.2022)  
                                 Elias Bünning (seit 01.02.2022)

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

➤ **Geschäftsverlauf**

Im Geschäftsjahr 2021 generierte die Gesellschaft Umsatzerlöse von TEUR 6.187, die damit auf Vorjahresniveau (TEUR 6.169) liegen. Sie erzielte einen Jahresüberschuss von TEUR 116 (Vorjahr TEUR 113), der damit bei ähnlicher Umsatz- und Kostenstruktur auf Niveau des Vorjahres liegt.

➤ **Ausblick**

Für das Jahr 2022 plant die Gesellschaft, ihr Umsatzvolumen auf TEUR 6.600 zu erhöhen. Hier unterstellt die MCA eine weitgehende Erholung von der Corona-Pandemie und damit verbunden den Rückgewinn pausierter Produktionen. Außerdem wird angenommen, dass auch die Studiotouren – eingeschränkt – wieder durchgeführt werden können. Insgesamt erwartet die MCA für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von TEUR 200. Der Betriebsaufwand entwickelt sich weitgehend proportional zur Umsatzerhöhung.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	480	601
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	2
Sachanlagen	479	599
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	2.704	2.778
Vorräte	250	213
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.447	2.562
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	7	3
Rechnungsabgrenzungsposten	3	6
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.187</b>	<b>3.385</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.021</b>	<b>905</b>
Gezeichnetes Kapital	1.300	1.300
Rücklagen	701	701
Verlustvortrag	-1.096	-1.209
Jahresüberschuss	116	113
<b>Rückstellungen</b>	<b>412</b>	<b>413</b>
Steuerrückstellungen	0	28
Sonstige Rückstellungen	412	385
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>1.754</b>	<b>2.067</b>
davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	332	277
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	1.174	1.529
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	24	20
Sonstige Verbindlichkeiten	187	189
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.187</b>	<b>3.385</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	6.187	6.169
Bestandsänderung	8	-10
andere aktivierte Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	215	188
<b>Gesamtleistung</b>	<b>6.410</b>	<b>6.347</b>
Materialaufwand	2.474	2.469
Personalaufwand	1.872	1.805
Abschreibungen	196	206
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.699	1.713
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>169</b>	<b>154</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2
Zinsaufwand	14	19
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-14</b>	<b>-17</b>
<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>155</b>	<b>137</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Steuern	39	24
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>116</b>	<b>113</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	79	254

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	39	39

## 2.3. Media Mobil GmbH, Halle

### ➤ Unternehmenszweck

Bereitstellung aller technischen Leistungen zur Außenübertragung von Fernsehproduktionen sowie aller damit zusammenhängenden infrastrukturellen und personellen Leistungen für Produktionen im Medienbereich.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung der ehemaligen MDR-Abteilungen „Außenübertragung“ (Fernsehen und Hörfunk) in eine eigenständige Gesellschaft wurde die Media Mobil GmbH (MMG) 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Für den MDR erbringt die MMG auf die besonderen Anforderungen der Produktionen zugeschnittene Außenübertragungsdienstleistungen zur Berichterstattung und Übertragung von Produktionen in verschiedenen Sparten (Unterhaltung, Sport, Zeitgeschehen). Dazu zählen Produktionen wie „Die Feste mit Florian Silbereisen“.

Gemessen an den Umsatzerlösen 2021 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze 64 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MMG. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 3 % der Umsatzerlöse.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MMG erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zum MDR erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde dementsprechend die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der MMG zur Rundfunkanstalt gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 08.04.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung** Robert Hänsel

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Das Ergebnis stellte sich – trotz der Coronapandemie – mit einem Jahresüberschuss von TEUR 30 (Vorjahr TEUR 135) erneut positiv dar. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse von TEUR 2.604 und damit deutlich weniger als im Vorjahr (TEUR 2.894).

Der Geschäftsverlauf 2021 war – wie bei den anderen Unternehmen auch – deutlich von der Coronapandemie geprägt. Dennoch konnte eine Vielzahl an wiederkehrenden Aufträgen realisiert werden. Hierzu zählen Unterhaltungsshows wie die Reihe „Die Feste mit Florian Silbereisen“, welche in diesem Geschäftsjahr vornehmlich Studioproduktionen ohne Publikum waren, verschiedenartige Sportübertragungen und saisonale Anlässe wie die Landtagswahl in Sachsen-Anhalt und einige Gottesdienste.

## ➤ **Ausblick**

Die Planung für das Jahr 2022 stützt sich im Grundsatz auf die Fortführung bestehender Geschäftsbeziehungen und Erfüllung bestehender Vereinbarungen. Zudem prognostiziert die Gesellschaft mit dem Einsatz des neuen UHD-Fahrzeugs einen positiven Umsatzeffekt im Drittmarkt.

Für das Jahr 2022 werden Umsatzerlöse von TEUR 3.100 sowie ein Jahresergebnis von TEUR 50 erwartet.

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	3.363	1.841
Immaterielle Vermögensgegenstände	77	49
Sachanlagen	3.286	1.792
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.210	1.111
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.210	1.110
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	1
Rechnungsabgrenzungsposten	9	2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>4.582</b>	<b>2.954</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	<b>864</b>	<b>834</b>
Gezeichnetes Kapital	600	600
Rücklagen	200	200
Gewinnvortrag (+) / Verlustvortrag (-)	34	-101
Jahresüberschuss	30	135
<b>Rückstellungen</b>	<b>214</b>	<b>227</b>
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	59	45
Sonstige Rückstellungen	155	182
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>3.504</b>	<b>1.893</b>
Davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	549	579
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	2.785	1.246
Sonstige Verbindlichkeiten	99	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>4.582</b>	<b>2.954</b>

#### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	2.604	2.894
Sonstige betriebliche Erträge	94	24
<b>Gesamtleistung</b>	<b>2.698</b>	<b>2.918</b>
Materialaufwand	769	769
Personalaufwand	1.235	1.298
Abschreibungen	394	392
Sonst. betriebliche Aufwendungen	221	266
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>79</b>	<b>193</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	30	16
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-30</b>	<b>-16</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>49</b>	<b>177</b>
Steuern	19	42
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>30</b>	<b>135</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	1.868	1.426

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	27	27

## 2.4. Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen, Dresden

### ➤ Unternehmenszweck

Beratung, Planung, Leitung und Steuerung von Projekten auf den Gebieten des Fernsehens, des Hörfunks, der Multimediaanwendungen und der Kommunikation; Errichtung und Bereitstellung aller räumlichen, technischen und infrastrukturellen Einrichtungen für Eigen- und Fremdproduktionen im Medienbereich, insbesondere Vorhaltung personeller und organisatorischer Kapazitäten.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung der technischen Kapazitäten des Landesfunkhauses Sachsen in eine eigenständige Gesellschaft wurde die MCS Sachsen 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die Gesellschaft garantiert mit ihren Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR-Landesfunkhauses Sachsen in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Telemedien und vermietet PC-Technik. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Anteil der MDR-Umsätze 98 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCS Sachsen. Zwischen MDR Media und MCS Sachsen besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCS Sachsen erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 15.03.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung**      Bernhard Obenaus

➤ **Aufsichtsgremien**      Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die MCS Sachsen ist als technischer Dienstleister in den Bereichen Video, Audio und Multimedia tätig. Das Unternehmen garantiert mit seinen Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR Landesfunkhauses Sachsen in den Bereichen Fernsehen und Hörfunk. Daneben trägt die MCS GmbH Sachsen die technische Gewähr für alle sendungsvorbereitenden Tätigkeiten. Weiterhin ist die Gesellschaft auch am zentralen Standort des MDR in Leipzig präsent.

Außerdem stellt sie Zulieferungen von Beiträgen, Überspielen und Live-Einblendungen für weitere ARD-Sendeanstalten bereit. Die Gesellschaft gewährleistet damit die Sendesicherheit für den MDR.

Das Jahresergebnis bestätigt die erfolgreiche Geschäftspolitik der Gesellschaft. Die MCS GmbH Sachsen erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein Gesamtergebnis vor Ergebnisabführung von TEUR 340 (Vorjahr TEUR 315).

Dabei verringerten sich die Umsätze auf TEUR 5.059 (Vorjahr TEUR 5.310). Der Umsatz mit MDR/KiKA sank auf TEUR 4.998 (Vorjahr TEUR 5.232). Grund hierfür sind vorwiegend die ausgelaufenen Abschreibungen in exklusiven Leistungsarten und zum Teil die verringerte Inanspruchnahme von Einzeltechnik.

## ➤ **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2022 wird ein positiver Verlauf erwartet. Die MCS GmbH Sachsen prognostiziert ein Ergebnis vor Gewinnabführung von ca. TEUR 300 bei Umsätzen von TEUR 5.200. Die Zusammenarbeit mit dem Hauptkunden MDR, der in den letzten Geschäftsjahren und auch für das Planungsjahr 2022 einen Umsatzanteil von fast 100 % repräsentiert, basiert auf langfristigen Verträgen.

Um das technische und personelle Potenzial der MCS GmbH Sachsen zu stabilisieren und auszubauen, setzt die Gesellschaft auf eine Investitionspolitik, deren Ziel es ist, die technische Leistungsfähigkeit auf hohem Niveau zu sichern, neue technische Entwicklungen zu erkennen und zeitnah im Unternehmen zu integrieren. Für das Geschäftsjahr 2022 wurden Investitionen von insgesamt TEUR 1.000 geplant.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	2.067	2.153
Immaterielle Vermögensgegenstände	75	75
Sachanlagen	1.992	2.078
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.471	996
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.740	996
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	0
Rechnungsabgrenzungsposten	51	85
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.589</b>	<b>3.234</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	523	523
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	0	0
Gewinnvortrag	23	23
Rückstellungen	439	362
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	439	362
Verbindlichkeiten	2.627	2.349
Davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	66	329
Verbindlichkeiten ggü. MDR	13	11
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	2.336	1.954
Sonstige Verbindlichkeiten	209	55
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.589</b>	<b>3.234</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	5.059	5.310
Andere akt. Eigenleistungen	5	5
Sonstige betriebliche Erträge	50	83
Gesamtleistung	5.114	5.398
Materialaufwand	1.804	2.083
Personalaufwand	1.629	1.642
Abschreibungen	864	842
Sonst. betriebliche Aufwendungen	453	498
Betriebsergebnis	364	333
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	20	14
Finanzergebnis	-20	-14
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	344	319
Steuern	4	4
Gewinnabführung	340	315
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	716	1.452

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	29	31

## 2.5. Media & Communication Systems (MCS) GmbH Sachsen-Anhalt, Magdeburg

### ➤ Unternehmenszweck

Beratung, Planung, Leitung und Steuerung von Projekten auf den Gebieten des Fernsehens, des Hörfunks, der Multimediaanwendungen und der Kommunikation; Errichtung und Bereitstellung aller räumlichen, technischen und infrastrukturellen Einrichtungen für eigene und Fremdproduktionen im Medienbereich, insbesondere Vorhaltung personeller und organisatorischer Kapazitäten.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung der technischen Kapazitäten des Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt in eine eigenständige Gesellschaft wurde die MCS Sachsen-Anhalt 1998 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die MCS Sachsen-Anhalt garantiert mit ihren Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR-Landesfunkhauses Sachsen-Anhalt in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Telemedien und vermietet PC-Technik. Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze 87 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCS Sachsen-Anhalt. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 3 % der Umsatzerlöse. Zwischen MDR Media und MCS Sachsen-Anhalt besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCS Sachsen-Anhalt erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 31.03.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**                      **Robert Hänsel**
- **Aufsichtsorgane**                      **Gesellschafterversammlung**
- **Geschäftsverlauf**

Die MCS Sachsen-Anhalt ist ein Produktionsdienstleister für den Fernseh- und Hörfunkbetrieb und vorwiegend im regionalen Bereich Sachsen-Anhalt tätig. Strategie der Gesellschaft ist es, die derzeitige Produktionskapazität mit dem MDR stabil zu halten und das Drittgeschäft schrittweise auszubauen. Um auf dem umkämpften Markt Erfolg zu haben, bietet die Gesellschaft ihre Leistungen auch erfolgreich überregional an und setzt darüber hinaus verstärkt auf die technische Komplettausstattung von Produktionen. Mit der Leopoldina Akademie in Halle, dem Landtag und dem Landgericht in Magdeburg bestehen Rahmenverträge für Technische Dienstleistungen.

Die MCS erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 363 (i. Vj. TEUR 402). Die Umsatzerlöse (TEUR 8.257) sind gegenüber denen des Vorjahres (TEUR 8.184) gestiegen. Der Umsatz mit dem Hauptkunden MDR (TEUR 7.192) hat sich gegenüber dem Vorjahreswert hingegen um TEUR 135 vermindert.

- **Ausblick**

Für das kommende Geschäftsjahr werden Umsatzerlöse von TEUR 8.300 und ein Jahresergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 350 TEUR erwartet. Im Veranstaltungsbereich wird Anfang des Jahres 2022 zunächst ein weiterhin vermindertes Auftragsvolumen aufgrund der Coronapandemie erwartet.

Die von der MCS Sachsen-Anhalt geplanten Investitionen von TEUR 1.200 werden mit TEUR 1.150 auf Ersatz- und mit TEUR 50 auf Neuinvestitionen entfallen. Damit wird der Fokus der Investitionstätigkeit der Gesellschaft auf der Erneuerung der vorhandenen Fernseh- und Hörfunktechnik liegen.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	3.196	3.579
Immaterielle Vermögensgegenstände	219	323
Sachanlagen	2.977	3.256
Umlaufvermögen	1.969	1.934
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.968	1.931
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1	3
Rechnungsabgrenzungsposten	38	43
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.203</b>	<b>5.556</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	500	500
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	0	0
Verlust-/Gewinnvortrag	0	0
Rückstellungen	167	214
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Sonstige Rückstellungen	167	214
Verbindlichkeiten	4.536	4.842
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	209	79
Verbindlichkeiten ggü. MDR	19	15
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	10	21
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.080	4.432
Sonstige Verbindlichkeiten	218	295
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.203</b>	<b>5.556</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	8.257	8.184
Andere akt. Eigenleistungen	78	43
Sonstige betriebliche Erträge	117	119
Gesamtleistung	8.452	8.346
Materialaufwand	2.769	2.703
Personalaufwand	3.443	3.301
Abschreibungen	1.477	1.495
Sonst. betriebliche Aufwendungen	356	399
Betriebsergebnis	407	448
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	39	41
Finanzergebnis	-39	-41
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	368	407
Steuern	5	5
Gewinnabführung	363	402
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	1.068	1.606

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	63	63

## 2.6. Media & Communication Systems (MCS) GmbH Thüringen, Erfurt

### ➤ Unternehmenszweck

Das Unternehmen befasst sich als Medien-, Dienstleistungs- und Produktionsunternehmen mit der Errichtung und Bereitstellung aller räumlichen, technischen und infrastrukturellen Einrichtungen für eigene und Fremdproduktionen im Medienbereich, wozu insbesondere auch die Vorhaltung entsprechender personeller und organisatorischer Kapazitäten sowie die Entwicklung und der Handel mit Software in diesem Bereich gehören.

### ➤ Gesellschafterstruktur

100 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Im Zuge der Auslagerung technischer Kapazitäten des Landesfunkhauses Thüringen in eine eigenständige Gesellschaft wurde die MCS Thüringen 1996 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Sie garantiert mit ihren Leistungen den kompletten technischen Ablauf des Sendebetriebs des MDR-Landesfunkhauses Thüringen in den Bereichen Fernsehen, Hörfunk und Telemedien. Außerdem wird verschiedene Technik vermietet. Zu den Kernaufgaben der Gesellschaft gehört zudem der technische Sendebetrieb des ARD/ZDF-Kinderkanals (KiKA). Die MCS Thüringen verfügt ferner über eine unselbstständige Niederlassung in der media city leipzig, die vor allem Dienstleistungen im Bereich der Postproduktion für Schwesterunternehmen erbringt.

Gemessen an den Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze inkl. KiKA ca. 90 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der MCS Thüringen. Auf den MDR Media-Konzern und dessen Beteiligungen entfallen weitere 7 % der Umsatzerlöse. Zwischen MDR Media und MCS Thüringen besteht ein Gewinnabführungsvertrag.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die MCS Thüringen erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 15.03.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**      Ralf Bundrock
- **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung
- **Geschäftsverlauf**

Hauptabsatzmarkt der Gesellschaft ist das Bundesland Thüringen, da sich hier der Sitz des KiKA und des Landesfunkhauses Thüringen befindet. Für die Serie „In aller Freundschaft“ sowie die Kinderserie „Schloss Einstein“, die von der Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH in Leipzig bzw. im KinderMedienZentrum in Erfurt produziert werden, vermietet die MCS Thüringen Schnittplätze. Eine weitere Saxonia-Serienproduktion „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ wird in den Studios des KinderMedienZentrums in Erfurt produziert. Die Postproduktion und Farbkorrektur realisiert die MCS Thüringen am Firmensitz in Erfurt bzw. in der Niederlassung media city leipzig.

Die MCS GmbH Thüringen erzielt im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 191 (Vorjahr TEUR 301) und kann somit auf ein immer noch positives Geschäftsjahr verweisen. Gegenüber dem Vorjahr haben jedoch verminderte Umsätze bei gesunkenen Materialaufwendungen bei gleichzeitig ungeplanten Aufwendungen im Bereich der freien Mitarbeiter zur Reduzierung des Ergebnisses beigetragen. Die Gesellschaft verzeichnete mit Umsätzen von TEUR 9.474 (Vorjahr TEUR 9.929) einen deutlichen Rückgang um TEUR 455, der insbesondere auf die Bereiche Betrieb Fernsehen, Postproduktion, Betrieb Hörfunk und Grafik zurückzuführen ist.

#### ➤ **Ausblick**

Bedingt durch die andauernde Pandemie sowie den unverminderten Kostendruck auf die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten geht die Gesellschaft von einem weiteren Rückgang des Auftrags- und Produktionsvolumens der beiden Hauptauftraggeber MDR und KiKA aus. Bestehende Exklusivleistungsverträge über Produktionsdienstleistungen mit dem MDR und KiKA sowie der Rahmenvertrag für Produktionsdienstleistungen mit dem MDR gelten fort.

Die geplanten Investitionen für 2022 von TEUR 1.300 sind überwiegend Ersatzinvestitionen, die den technischen Standard der Gesellschaft und die Sendesicherheit des KiKA und des MDR Landesfunkhauses Thüringen aufrechterhalten.

Das prognostizierte Jahresergebnis für das Geschäftsjahr 2022 liegt bei TEUR 300 vor Gewinnabführung. Das Umsatzvolumen für 2022 reduziert sich auf ca. TEUR 9.300. Gleichzeitig rechnet die Gesellschaft mit allgemeinen Kostensteigerungen insbesondere bei den produktionsbezogenen Leistungen sowie den Personalkosten. Insgesamt wird jedoch von einer angemessenen Entwicklung der einzelnen Geschäftsbereiche ausgegangen.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	3.030	3.808
Immaterielle Vermögensgegenstände	332	511
Sachanlagen	2.698	3.297
Umlaufvermögen	2.032	2.098
Vorräte	32	32
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.998	2.065
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2	1
Rechnungsabgrenzungsposten	172	232
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.234</b>	<b>6.138</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	158	158
Gezeichnetes Kapital	50	50
Rücklagen	108	108
Rückstellungen	198	207
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	198	207
Verbindlichkeiten	4.878	5.773
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	65	219
Verbindlichkeiten ggü. MDR	36	23
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1	1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	4.451	5.268
Sonstige Verbindlichkeiten	325	262
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.234</b>	<b>6.138</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	9.474	9.929
Bestandsänderung	0	0
Andere akt. Eigenleistungen	17	55
Sonstige betriebliche Erträge	31	45
<b>Gesamtleistung</b>	<b>9.522</b>	<b>10.029</b>
Materialaufwand	2.476	2.690
Personalaufwand	4.714	4.837
Abschreibungen	1.594	1.666
Sonst. betriebliche Aufwendungen	516	476
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>222</b>	<b>360</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21	0
Zinsaufwand	48	54
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-27</b>	<b>-54</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>195</b>	<b>306</b>
Steuern	4	5
Gewinnabführung	191	301
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	772	1.199

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	96	95

## 2.7. DREFA Immobilien Management GmbH, Leipzig

### ➤ **Unternehmenszweck**

Erwerb, Veräußerung, Verwaltung und Projektentwicklung von Grundbesitz und Immobilien.

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

100 % MDR Media GmbH

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Im Zuge der Errichtung der media city leipzig (mcl) wurde die DREFA Immobilien Management GmbH (DIM) am 13.11.1997 gegründet. Sie ist Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Die DIM verwaltet und vermarktet die mcl im Auftrag einer städtischen Betreibergesellschaft. Die mcl gehört nach wie vor zu den modernsten Medienzentren Europas. Auf knapp 30.000 Quadratmetern medienspezifischer Büro- und Nutzfläche (Studios, Werkstätten) sind derzeit mehr als 80 Unternehmen in unmittelbarer Nähe zum MDR angesiedelt. Von diesen Produktions- und Dienstleistungsstrukturen vor Ort profitiert der MDR unmittelbar. Außerdem vermietet die DIM seit 2009 die Kindertagesstätte „Elefant, Tiger & Knirps“ in unmittelbarer Nähe zur mcl an einen dritten Träger. Vom Zugang zu dieser Einrichtung profitieren die angesiedelten Unternehmen der mcl sowie der MDR mittelbar. Schließlich betreibt die DIM seit Mitte 2011 eine Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der mcl und leistet somit einen Beitrag zum umweltfreundlichen technischen Betrieb der Studios und Büros in der mcl.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die DIM erbringt ausschließlich kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse vom 15.03.2022 dazu Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

➤ **Geschäftsführung** Ulrike von Radowitz

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Schwerpunkte der Geschäftstätigkeit dieses Jahres lagen nach wie vor in der Wahrnehmung von Verwaltungs-, Vermietungs- und Abrechnungsaufgaben sowie im Instandhaltungs- und Instandsetzungsmanagement der Immobilie media city leipzig. Beratungs-, Planungs- und Bauleitungsaufgaben im Rahmen von mieterseitigen Um- und Ausbauten werden als Serviceleistungen zur Erhöhung der Mieterzufriedenheit erbracht.

Die DIM erzielte im Geschäftsjahr 2021 ein Ergebnis vor Gewinnabführung von TEUR 168 (Vorjahr TEUR 115). Es wurden Umsatzerlöse für 2021 von insgesamt TEUR 420 (Vorjahr TEUR 391) erzielt, davon aus der Verwaltertätigkeit der media city leipzig TEUR 267 (Vorjahr TEUR 245) und Mieteinnahmen für die Kindertagesstätte vom Betreiber von TEUR 85 (Vorjahr TEUR 84). Durch die Betreibung der Photovoltaikanlage wurden im Jahr 2021 Umsätze von TEUR 47 (Vorjahr TEUR 55) generiert. Die Umsätze aus Beratertätigkeit Erfurt und Verwaltertätigkeit Berlin beliefen sich auf TEUR 21 (Vorjahr TEUR 7). Der Vermietungsstand in der mcl belief sich 2021 auf 99,67 % (Vorjahr 99,67 %).

Die sonstigen betrieblichen Erträge von TEUR 111 (Vorjahr TEUR 104) ergeben sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen von TEUR 101 (Vorjahr TEUR 83) sowie aus übrigen sonstigen Erträgen von TEUR 9 (Vorjahr TEUR 21).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen von insgesamt TEUR 95 sind aufgrund gegenüber dem Vorjahr geringerer Instandhaltungsaufwendungen für das KiTa-Gebäude sowie für die Photovoltaikanlage sowie aufgrund des Wegfalls jeglicher Kundenveranstaltungen gesunken (Vorjahr TEUR 105).

Zwischen MDR Media und DIM besteht seit dem Geschäftsjahr 2019 ein Gewinnabführungsvertrag.

## ➤ **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet die DIM mit Umsatzerlösen von TEUR 420 und einem Jahresüberschuss vor Gewinnabführung von TEUR 150. Die Prognose 2022 steht allerdings unter dem Vorbehalt der noch nicht absehbaren Auswirkungen der anhaltenden Corona-Pandemie auf die Mieterklientel der mcl, auf die Medienbranche und auf den Gewerbeimmobilienmarkt insgesamt. Auch künftig wird die Erhaltung des hohen Vermietungsstandes von der allgemeinen und branchenbezogenen Marktlage und der Zahlungsfähigkeit der Mieter beeinflusst sein. Um- und Neuvermietungen infolge vertraglicher Kündigungen und Sonderkündigungen, bedingt durch drohende oder tatsächlich eintretende Insolvenzen von Mietern, werden sich aufgrund der Branchensituation vor allem bei Mietern aus dem Segment TV weiterhin eher schwierig gestalten. Durch regelmäßige Mieteingänge aus der Vermietung der Kindertagesstätte sowie Erlöse aus dem Betrieb der Photovoltaikanlage und aus übernommenen Sonderaufgaben bleibt die Liquidität der Gesellschaft weiterhin stabil.

➤ Unternehmensdaten

Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	1.241	1.301
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	1.241	1.301
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	666	623
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	649	606
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	17	17
Rechnungsabgrenzungsposten	1	1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.908</b>	<b>1.925</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	1.180	1.180
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	610	610
Gewinnvortrag	70	70
Rückstellungen	471	553
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	471	553
Verbindlichkeiten	257	192
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3	5
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	1	1
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	172	119
Sonstige Verbindlichkeiten	81	67
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.908</b>	<b>1.925</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	419	391
Sonstige betriebliche Erträge	111	104
Gesamtleistung	530	495
Personalaufwand	201	200
Abschreibungen	60	62
Sonst. betriebliche Aufwendungen	95	105
Betriebsergebnis	174	128
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	6	13
Finanzergebnis	-6	-13
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	168	115
Steuern	0	0
Gewinnabführung	168	115
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	3	3

## 2.8. Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung und Bearbeitung von Medienprodukten, insbesondere Synchronisation und Vertonung von audiovisuellen Produkten; Herstellung von Hörfunkwerbung, Hörspielproduktionen und Musikaufnahmen; Sprachaufnahmen und Mischung von Reportagen, Dokumentationen und Spots sowie Audiodeskriptionen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

50 % Hans Kölling

50 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde 1997 gegründet und ist seitdem Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Für den MDR erstellt die Synchron- und Tonstudio Leipzig GmbH (STL) Audiodeskriptionen und Tonendbearbeitungen, beispielsweise für die Serien „In aller Freundschaft“ und „Schloss Einstein“. Zudem werden Synchronisationen für Dritte produziert. Die Gesellschaft unterhält neben dem Hauptsitz in Leipzig eine Niederlassung in Erfurt.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Es handelt sich um keine öffentlich-rechtliche Mehrheitsbeteiligung. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV besteht daher nicht.

➤ **Geschäftsführung**      Hans Kölling

➤ **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Die Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 928 liegen auf Vorjahresniveau (Vorjahr TEUR 974). Gemessen an den gesamten Umsatzerlösen im Geschäftsjahr 2021 beträgt der Anteil der mittelbaren und unmittelbaren MDR-Umsätze 41 %, auf MDR Media-Konzernunternehmen bzw. -Beteiligungen entfallen weitere 41 % der Umsatzerlöse.

Die STL erzielte im Geschäftsjahr 2021 einen Jahresüberschuss von TEUR 55 (Vorjahr TEUR 51).

## ➤ Ausblick

Im Geschäftsjahr 2022 rechnet die Gesellschaft mit einer leichten Umsatzsteigerung aufgrund der Überhangprojekte aus 2021 und der konstanten Nachfrage an Synchronisation und Audiodeskription. Die STL plant bei Umsätzen von TEUR 1.000 einen Jahresüberschuss von TEUR 60. Die aktuelle Auftragslage ist mit den Vorjahren vergleichbar. Es werden die erfolgreichen Serien „In aller Freundschaft“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“ und „Schloss Einstein“ weitergeführt. Ein weiterer Schwerpunkt wird die Herstellung der entsprechenden Audiodeskriptionen für o. g. Serien sein.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	17	23
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	17	23
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	468	409
Vorräte	13	26
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	455	383
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>485</b>	<b>432</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	268	284
Gezeichnetes Kapital	102	102
Gewinnvortrag	111	110
Jahresüberschuss	55	51
Rückstellungen	80	71
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	49	23
Sonstige Rückstellungen	31	48
Verbindlichkeiten	137	97
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	12	12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32	24
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	55	44
Sonstige Verbindlichkeiten	38	17
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>485</b>	<b>432</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	928	974
Bestandsänderung	-14	6
Sonstige betriebliche Erträge	6	6
Gesamtleistung	920	986
Materialaufwand	568	639
Personalaufwand	179	171
Abschreibungen	10	9
Sonst. betriebliche Aufwendungen	81	93
Betriebsergebnis	82	74
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis vor Steuern	82	74
Steuern	27	23
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>55</b>	<b>51</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	5	0

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	4	3

## 2.9. OTTONIA Media GmbH i. L., Magdeburg

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Bearbeitung, Verwertung von Medienprodukten aller Art; Fernseh-, Kino- film- oder Videoproduktionen sowie die Beteiligung an Medienproduktionen aller Art.

### ➤ Gesellschafterstruktur

51 % Bavaria Film GmbH

49 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1998 gegründet und ist ein Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Nachdem die OTTONIA Media bereits am 31.12.2011 ihre operative Geschäftstätigkeit eingestellt hatte, fassten die Gesellschafter am 09.03.2018 den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

In der Vergangenheit erbrachte die OTTONIA Media kommerzielle Leistungen, was eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich machte. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 15.12.2010 in die Satzung aufgenommen. Wegen der Stilllegung der Gesellschaft Ende 2011 wurde für das Geschäftsjahr 2021 weder eine Jahresabschlussprüfung noch eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 RStV durchgeführt.

➤ **Geschäftsführung**      Miria Dietrich (bis 31.03.2018)

➤ **Liquidatoren**              Georg Höß, Sascha Beier (seit 09.03.2018)

➤ **Aufsichtsgane**              Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Aufgrund einer negativen Zukunftsprognose wurde der operative Geschäftsbetrieb der OTTONIA Media zum 31.12.2011 eingestellt und die Gesellschaft stillgelegt. In den darauffolgenden Geschäftsjahren fielen lediglich nachlaufende Erträge und Aufwendungen an. Im Geschäftsjahr 2021 wird ein negatives Jahresergebnis von TEUR -8 (Vorjahr TEUR -21 ) ausgewiesen.

➤ **Ausblick**

Am 09.03.2018 fassten die Gesellschafter den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen. Die Auflösung erfolgt nach den Regelungen der §§ 60 ff des GmbH-Gesetzes.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	5	3
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5	3
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0	0
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	42	34
<b>Summe Aktiva</b>	<b>47</b>	<b>37</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	0	0
Gezeichnetes Kapital	500	500
Rücklagen	0	0
Bilanzverlust	-542	-534
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	42	34
Rückstellungen	0	6
Sonstige Rückstellungen	0	5
Verbindlichkeiten	47	31
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	47	31
Sonstige Verbindlichkeiten	0	1
<b>Summe Passiva</b>	<b>47</b>	<b>37</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sonstige betriebliche Erträge	1	0
Gesamtleistung	1	0
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	0	0
Sonst. betriebliche Aufwendungen	9	4
Betriebsergebnis	-8	-4
Zinserträge	0	0
Finanzergebnis	0	0
Ergebnis vor Steuern	-8	-4
Sonstige Steuern	0	-17
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-8</b>	<b>-21</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	0	0



## ➤ Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die Gesellschaft Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 3.509 und damit TEUR 774 weniger als im Vorjahr (TEUR 4.283). Hingegen stellt sich der Jahresüberschuss mit TEUR 12 verbessert dar. Im Vorjahr wurde ein Jahresfehlbetrag von TEUR 69 erzielt. Gründe der Ergebnisverbesserung sind niedrigere Overhead-Kosten und Abschreibungen.

## ➤ Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022 rechnet die Gesellschaft mit einem Umsatz von TEUR 4.100 und einem Jahresergebnis von TEUR 50. Im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Landesfunkhaus Sachsen-Anhalt werden im kommenden Jahr die „Dorfgeschichten“ und die „Dorfgeschichten MDR um 11“ fortgeführt. Das Format „Lebensretter“ wurde ebenfalls für das kommende Jahr beauftragt, damit ist die Grundaustattung im Infotainment-Bereich gegeben. Mit der Akquise neuer Dokumentationsprojekte, wie z. B. für MDR, SWR und für ZDF wurde auch die Basis in diesem Bereich gelegt. Der Ausbau der erfolgreichen Zusammenarbeit mit beiden MDR-Programmdirektionen sowie der Akquise neuer Projekte anderer Sender werden neben der zielgruppenorientierten Formatentwicklung im Fokus der nächsten Jahre stehen.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	4	2
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	4	2
Umlaufvermögen	1.723	1.277
Vorräte	690	345
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	938	737
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	95	195
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.727</b>	<b>1.279</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
<b>Eigenkapital</b>	526	514
Gezeichnetes Kapital	500	500
Gewinnvortrag	14	83
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	12	-69
<b>Rückstellungen</b>	292	219
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Sonstige Rückstellungen	292	219
<b>Verbindlichkeiten</b>	909	546
davon		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	334	257
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	143	194
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	27	0
Sonstige Verbindlichkeiten	119	48
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.727</b>	<b>1.279</b>

#### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	3.509	4.283
Bestandsänderung	345	15
Sonstige betriebliche Erträge	78	71
<b>Gesamtleistung</b>	<b>3.932</b>	<b>4.369</b>
Materialaufwand	2.971	3.231
Personalaufwand	643	820
Abschreibungen	3	68
Sonst. betriebliche Aufwendungen	302	319
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>13</b>	<b>-69</b>
Außerordentliche Erträge	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	0	0
<b>Finanzergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Steuern	1	0
<b>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>12</b>	<b>-69</b>

## **Investitionen**

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	4	2

## **Personal**

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	13	15

## 2.11. Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung und umfassende Verwertung von audiovisuellen Programmen aller Art wie z. B. Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktionen, Beteiligung an derartigen Produktionen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

51 % Bavaria Film Content GmbH

49 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft wurde im Jahr 1995 gegründet und ist ein Bestandteil der MDR Media-Gruppe. Für den MDR bzw. die Degeto produziert die Saxonia Media als bundesweit tätiges Film- und Fernsehunternehmen Serien und Reihen wie „In aller Freundschaft“, „In aller Freundschaft – Die jungen Ärzte“, „WAPO Bodensee“, „Tierärztin Dr. Mertens“ und „WAPO Berlin“. Darüber hinaus hat das von der Saxonia Media hergestellte Format „Schloss Einstein“ einen festen Platz im KiKA. Der Anteil der unmittelbaren und mittelbaren MDR-Umsätze beträgt regelmäßig mindestens 75 %. Damit ist der MDR Hauptkunde der Saxonia Media.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Saxonia Media erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfer führen in ihren Feststellungen zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Hinsichtlich der Dokumentation der Marktkonformität der Leistungsbeziehungen zu Rundfunkanstalten und deren Beteiligungen außerhalb der Bavaria Gruppe verweisen wir auf unsere Ausführungen in Anlage 7.2.2, Fragenkreis 2d). Darüber hinaus haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen können.“

Hinsichtlich der genannten Feststellungen wird Folgendes ausgeführt:



➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Anlagevermögen	188	171
Immaterielle Vermögensgegenstände	1	1
Sachanlagen	187	170
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	17.115	19.637
Vorräte	9.657	15.051
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	7.342	4.462
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	116	124
Rechnungsabgrenzungsposten	12	12
<b>Summe Aktiva</b>	<b>17.315</b>	<b>19.820</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Eigenkapital	2.001	1.647
Gezeichnetes Kapital	500	500
Bilanzgewinn	1.501	1.147
Rückstellungen	2.274	2.056
Steuerrückstellungen	764	515
Sonstige Rückstellungen	1.510	1.541
Verbindlichkeiten	13.040	16.117
Davon		
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	8.817	9.794
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	519	687
Sonstige Verbindlichkeiten	623	942
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>17.315</b>	<b>19.820</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Umsatzerlöse	50.797	44.882
Bestandsänderung	-5.318	4.164
Sonstige betriebliche Erträge	581	674
Gesamtleistung	46.060	49.720
Materialaufwand	13.975	16.753
Personalaufwand	27.776	29.449
Abschreibungen	52	57
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.767	1.561
Betriebsergebnis	2.490	1.900
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	178	160
Aufwendungen aus Verlustübernahme	0	0
Finanzergebnis	-178	-160
Steuern	811	593
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.501</b>	<b>1.147</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	68	111

## Personal

	2021/2022	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	299*	324*

\* davon 267 bzw. 292 produktionsbezogen befristete Beschäftigte

## 2.12. Mideu Films GmbH, Halle

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Bearbeitung und Verwertung von Medienprodukten aller Art, insbesondere von Trick- und Animationsfilmen; die Fernseh-, Kinofilm- oder Videoproduktion von Kinderfilmen und Arthouse-Filmes, die Beteiligungen an Produktionen aller Art sowie Dienstleistungen auf den Gebieten Broadcast-Design, Programm-Layout, On-Air-Promotion (Trailer und Vorspänne) sowie weitere film- und fernsehspezifische Anwendungen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

60 % MDR Media GmbH

40 % Tellux Beteiligungsgesellschaft mbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Mit der Fusion ihrer beiden Beteiligungsunternehmen Kinderfilm GmbH und Motion-Works GmbH zur Mideu Films GmbH im Oktober 2021 strebte die MDR Media GmbH eine Bündelung der Kompetenzen in der Realfilmproduktion und der Animationssparte an. Mideu Films als neues Medienunternehmen bedient aus einer Hand sowohl den Markt für Real- und Animationsfilme als auch den für Serien inklusive Hybridformate. Sitz der Gesellschaft ist Halle. Sie unterhält eine Niederlassung in Erfurt und eine Post-productions-Abteilung im KinderMedienZentrum Erfurt, die nahezu ausschließlich für den KiKA tätig ist.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Mideu Films erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Deloitte GmbH, Dresden, führt in ihrer Zusammenfassung der Prüfungsfeststellungen vom 29.04.2022 zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit Unternehmen im Konzern und zur Rundfunkanstalt begründen können.“

- **Geschäftsführung**      Frau Ingelore König (seit 22.10.2021)  
                                  Frau Romy Roolf (bis 28.07.2021)  
                                  Frau Grit Wißkirchen
  
- **Aufsichtsorgane**        Gesellschafterversammlung
  
- **Geschäftsverlauf**

Das Geschäftsjahr 2021 stand weiterhin unter dem Zeichen der COVID-19-Pandemie. Durch die behördlichen angeordneten Lockdowns sowie die umfangreichen Hygienevorschriften mussten pandemietaugliche Produktionsprozesse installiert werden, was Zeitverzögerungen und Mehrkosten bedeutete. Insbesondere im Animationsbereich war das Schließen von Finanzierungen mit internationalen Partnern deutlich erschwert. Die Produktionen im Realfilmbereich konnten – nach Verschiebungen von 2020 in das aktuelle Geschäftsjahr – planmäßig und ohne coronabedingte Zwischenfälle durchgeführt und die Dreharbeiten somit erfolgreich abgeschlossen werden.

Im Zuge der im Geschäftsjahr 2021 rückwirkend erfolgten Fusion von Kinderfilm GmbH und MotionWorks GmbH wurden Restrukturierungsmaßnahmen erforderlich, welche zu nicht geplanten Aufwendungen führten. Der Umsatz im Geschäftsjahr betrug TEUR 3.551 und lag damit deutlich über dem Niveau des Vorjahres von TEUR 1.642. Somit konnte von der fusionierten Gesellschaft ein Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 80 erreicht werden.

- **Ausblick**

Die Mideu Films erwartet im kommenden Geschäftsjahr bei Umsatzerlösen von TEUR 5.400 einen Jahresüberschuss von TEUR 100.

Die wichtigsten Projekte im Geschäftsjahr 2022 sind die Fertigstellung der ZDF-Kinderserie „Weckschreck“, der Eigenproduktion „Der bronzene Himmel“, und der Dienstleistung „Überflieger 2“. Ebenso sollen die Animationsproduktionen „Tilda Apfelkern 2“ und „Im Labyrinth der Lügen“ weiter produziert werden. Deren Fertigstellung ist jeweils in 2023 vorgesehen.

## Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	168	75
Immaterielle Vermögensgegenstände	140	44
Sachanlagen	28	31
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	5.674	2.996
Vorräte	4.065	1.841
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	592	197
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.017	958
Rechnungsabgrenzungsposten	4	2
<b>Summe Aktiva</b>	<b>5.845</b>	<b>3.073</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	467	387
Gezeichnetes Kapital	550	550
Rücklagen	0	123
Verlustvortrag	-163	-126
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	80	-160
Rückstellungen	398	158
Steuerrückstellungen	7	7
Sonstige Rückstellungen	391	151
Verbindlichkeiten	4.980	2.372
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	3.836	682
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	137	131
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschaftern	540	978
Sonstige Verbindlichkeiten	467	581
Rechnungsabgrenzungsposten	0	156
<b>Summe Passiva</b>	<b>5.845</b>	<b>3.073</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	3.551	1.642
Bestandsänderung	2.225	1.269
Andere aktivierte Eigenleistungen	1.415	0
Sonstige betriebliche Erträge	306	307
<b>Gesamtleistung</b>	<b>7.497</b>	<b>3.218</b>
Materialaufwand	4.461	1.222
Personalaufwand	2.017	1.600
Abschreibungen	395	38
Sonst. betriebliche Aufwendungen	537	509
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>87</b>	<b>-151</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	8	5
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-8</b>	<b>-5</b>
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	<b>79</b>	<b>-156</b>
Steuererstattung (Vorjahr Steueraufwand)	1	4
<b>Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)</b>	<b>80</b>	<b>-160</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	88	7

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	36	30

## 2.13. Bavaria Film GmbH, München

### ➤ Unternehmenszweck

Herstellung, Erwerb, Verwertung und Veräußerung von Fernseh- und Kinofilmen, Fernsehsendungen und Programmen für andere audiovisuelle Medien, Synchronisationstätigkeit sowie Dienstleistungsgeschäft; Ausbildung und Förderung des Nachwuchses; Unterhaltung von Ateliers für genannte Zwecke.

### ➤ Gesellschafterstruktur

33,35 % WDR mediagroup GmbH  
16,67 % Bavaria-Filmkunst GmbH  
16,67 % LfA Gesellschaft für Vermögensverwaltung mbH  
16,67 % SWR Media Services GmbH  
16,64 % MDR Media GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Gesellschaft ist seit der Transaktion zwischen Bavaria und DREFA im Geschäftsjahr 2002 eine Beteiligungsgesellschaft der heutigen MDR Media GmbH. Aus der strategischen Allianz mit der Bavaria-Gruppe, einer der wichtigsten Produktions- und Dienstleistungsverbände öffentlich-rechtlicher Rundfunkanstalten, sollen Impulse für die MDR Media-Gruppe und den Medienstandort Mitteldeutschland genutzt werden.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Bavaria Film GmbH erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 42 Abs. 3 MStV wurde am 17.06.2010 in die Satzung aufgenommen. Für das Geschäftsjahr 2021/2022 wurde dementsprechend die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen der Bavaria Film GmbH zu den Rundfunkanstalten gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Hinsichtlich der Marktkonformitätsprüfung gemäß § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV verweisen die Prüfer von Rödl & Partner auf Ausführungen zu den Fragenkreisen 2b), 2c) und 2d) aa) in Abschnitt 7.2.2 des Prüfungsberichtes. Die Hinweise betreffen insbesondere zwei Pachtverträge zwischen der Bavaria Film GmbH und zwei wesentlichen Beteiligungen. Für diese besonderen Verträge existieren keine vergleichbaren Vertragsbeziehungen am Markt. Weitere Feststellungen werden insbesondere zum gesamten Themenkreis der Verrechnung der zentralen Dienstleistungen getroffen. Aufgeführt wird auch die Höhe der Avalprovisionen bei Bürgschaften. Insgesamt stellen die Ausführungen der Prüfer punktuelle Einschränkungen der Aussagen zur Marktkonformität aber keine Verstöße gegen die Regelungen zur Marktkonformität dar.

Darüber hinaus haben sich nach Auffassung der Wirtschaftsprüfer keine Anhaltspunkte ergeben, die nach ihrer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der kommerziellen Tätigkeiten begründen können.

➤ **Geschäftsführung** Dr. Christian Franckenstein  
Iris Ostermaier (bis 30.09.2022)

➤ **Aufsichtsorgane** Aufsichtsrat  
(Vorsitzender: Tom Buhrow)  
Gesellschafterversammlung

➤ **Geschäftsverlauf**

Die Bavaria Film GmbH erzielte im Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von TEUR 23.392 (Vorjahr TEUR 22.529). Im Geschäftsjahr wurde ein Beteiligungsergebnis in Höhe von TEUR 10.010 erzielt, welches leicht unter dem Niveau des Vorjahres liegt (TEUR 11.308). Während der Personalaufwand gegenüber dem Vorjahr um rd. TEUR 150 gestiegen ist, haben sich die sonstigen betrieblichen Aufwendungen um TEUR 690 gemindert. Dahinter enthalten sind unter anderem Rechts-, Beratungs- und Jahresabschlusskosten.

Der Jahresüberschuss beläuft sich auf TEUR 5.706 (Vorjahr TEUR 3.156).

➤ **Ausblick**

Für das Geschäftsjahr 2022/2023 plant die Bavaria Film GmbH mit Umsatzerlösen auf Niveau des aktuellen Geschäftsjahres, bedingt durch die einerseits weiterhin positive Entwicklung der Umsätze im Bereich Facility Management sowie andererseits durch die kritische wirtschaftliche Lage der Bavaria Filmstadt. Bei den Tochter- und Beteiligungsunternehmen wird das Geschäftsjahr 2022/2023 – neben der sorgfältigen Pflege der eingeführten Marken, der Verstetigung weiterer serieller Formate und der ständigen Optimierung der Produktionsabläufe – die Entwicklung neuer Formate für die klassischen Sender zum Ziel haben. In der Prognose wird ein Jahresergebnis leicht unter Niveau 2021/2022 erwartet.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Anlagevermögen	88.755	72.607
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.658	873
Sachanlagen	48.572	50.493
Finanzanlagen	38.525	21.241
Umlaufvermögen	42.883	52.839
Davon		
Vorräte	86	151
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	18.705	34.426
Wertpapiere	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	24.092	18.261
Rechnungsabgrenzungsposten	671	464
<b>Summe Aktiva</b>	<b>132.309</b>	<b>125.910</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Eigenkapital	66.632	63.177
Gezeichnetes Kapital	29.990	29.990
Rücklagen	17.304	17.304
Bilanzgewinn	19.338	15.882
Rückstellungen	29.377	28.315
Rückstellungen für Pensionen	24.429	23.704
Steuerrückstellungen	408	270
Sonstige Rückstellungen	4.540	4.342
Verbindlichkeiten	36.300	34.418
Davon		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.368	10.200
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	397	1.841
Verbindlichkeiten ggü. verbundenen Unternehmen	15.938	21.452
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	2.597	918
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>132.309</b>	<b>125.910</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Umsatzerlöse	23.393	22.529
Bestandsänderung	0	0
Andere aktivierte Eigenleistungen	6	14
Sonstige betriebliche Erträge	1.273	2.854
<b>Gesamtleistung</b>	<b>24.672</b>	<b>25.397</b>
Materialaufwand	4.481	4.600
Personalaufwand	14.506	14.331
Abschreibungen	3.008	4.051
Sonst. betriebliche Aufwendungen	8.569	9.258
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-5.892</b>	<b>-6.843</b>
Erträge aus Beteiligungen	4.417	122
Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	8.613	11.186
Gewinne aus dem Abgang von Finanzanlagen	0	0
Erträge aus Wertpapieren	188	97
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	492	563
Zinsaufwand	1.984	1.756
<b>Finanzergebnis</b>	<b>5.834</b>	<b>10.212</b>
Steuern	128	214
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>5.706</b>	<b>3.156</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021/2022	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	836	7.081

## Personal

	2021/2022	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	266*	283*

\* einschließlich der projektbezogen befristet Beschäftigten

Die Gesellschaft hält Anteile an den folgenden Unternehmen (angegeben ist jeweils der Anteil der unmittelbaren Beteiligung, Enkelverhältnisse sind eingerückt dargestellt):

Name, Sitz der Gesellschaft	Anteil %	Kapital TEUR	Ergebnis TEUR	Jahres- abschluss	Organschaft
Bavaria Film Content GmbH, Grünwald	100,0	9.549	0	31.01.2022	Bavaria Film GmbH
Bavaria Fiction GmbH, Grünwald	51,0	5.959	5.609	31.01.2022	
Bavaria Filmproduktion GmbH, Grünwald	100,0	-7.806	-449	31.01.2022	
Bavaria Filmproduktion GmbH Berlin, Berlin	100,0	-1.244	-26	31.01.2022	
Bavaria Filmproduktion GmbH Köln, Köln	100,0	-1.250	-31	31.01.2022	
Bavaria Entertainment GmbH, Köln	100,0	1.363	0	31.01.2022	Bavaria Film Content GmbH
Bavaria Communications GmbH, Grünwald	100,0	1.671	268	31.01.2022	
Bavaria Pictures GmbH, Grünwald	100,0	-1.318	-142	31.01.2022	
Produktionsgesellschaft Saar für elektronische Medien m.b.H. (ProSaar GmbH), Saarbrücken	51,0	310	27	31.01.2022	
Saxonia Media Filmproduktionsgesellschaft mbH, Leipzig	51,0	2.001	1.501	31.01.2022	
Satel Film GmbH, Wien	55,0	4.503	2.785	31.01.2022	
Almaro Film und TV Produktions- und Vertriebs G.m.b.H. i.L., Grünwald	100,0	68	-4	31.01.2022	
Arabella Film-, Musik- und Buchverlag GmbH, Wien	100,0	37	0	31.01.2022	Satel Film GmbH
STORY HOUSE Pictures GmbH, Unterföhring	100,0	566	484	31.12.2021	
STORY HOUSE Productions GmbH, Berlin	100,0	4.499	2.070	31.12.2021	
Bavaria Media GmbH, Grünwald	100,0	4.198	0	31.01.2022	Bavaria Film GmbH
Bavaria Media Italia S.r.l., Rom	100,0	394	7	31.01.2022 (vorläufig)	
Enterprises Sonor Musik GmbH, Grünwald	51,0	2.140	2.114	31.12.2021	
White Screen Publishing GmbH, Grünwald	100,0	150	125	31.12.2021	
Bavaria Studios & Production Services GmbH, Grünwald	62,4	6.287	1.347	31.01.2022	
Bavaria Production Services GmbH, Grünwald	100,0	5.934	0	31.01.2022	Bavaria Studios & Production Services GmbH
BAVARIA STUDIOS Art Department GmbH, Grünwald	100,0	25	0	31.01.2022	Bavaria Production Services GmbH
D-Facto Motion GmbH, Grünwald	100,0	25	0	31.01.2022	Bavaria Production Services GmbH
SetLogistics GmbH i.L., Grünwald	100,0	-64	-6	31.01.2022	
Bayerisches Filmzentrum Geiseltasteig Wirtschaftsförderungs-GmbH, Grünwald	30,0	133	-17	31.12.2021	
Cinema Immobilienverwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald	100,0	9.030	556	31.12.2021	
Motion Picture Production GmbH, Grünwald	24,4	45	2	31.12.2020	
Ottonia Media GmbH i.L., Grünwald	51,0	-41	-8	31.12.2021	

## 2.14. ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH, Frankfurt am Main

### ➤ Unternehmenszweck

Gegenstand der ARD-Werbung SALES & SERVICES GmbH (AS&S) ist die Vermarktung von Werbung in den elektronischen Medien sowie die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung, der Öffentlichkeitsarbeit und der Reichweiten- und Programmforschung für die in der Arbeitsgemeinschaft der Rundfunkanstalten (ARD) zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten, die in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen regionalen Werbegesellschaften sowie für Dritte.

Die AS&S handelt bei der Vermarktung von Werbung grundsätzlich im Namen und für Rechnung der Mitglieder der in der ARD-Werbung zusammengeschlossenen Gesellschaften. Soweit die Gesellschaft Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen vermarktet, handelt sie in deren Namen und auf deren Rechnung. Sie führt daneben den Geschäftsbereich Sponsoring von Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ analog zur Fernsehwerbezeitenvermarktung durch. Hier besteht eine enge Zusammenarbeit mit der BRmedia GmbH. Bei der Vermarktung bezüglich der Live-Sport-Übertragungen in „Das Erste“ handelt die AS&S im Namen und für Rechnung von ARD-Landesrundfunkanstalten sowie von ARD-Werbegesellschaften.

Mit notariellem Kaufvertrag vom 19.11.2020 und Wirkung zum 31.12.2020 hat die AS&S den operativen Geschäftsbetrieb der AS&S Radio erworben. Die AS&S ist als alleinige Gesellschafterin der AS&S Radio von den Werbegesellschaften der in der ARD zusammengeschlossenen Landesrundfunkanstalten damit beauftragt, für diese nationale Hörfunkkombinationen zu vermarkten. Der an die AS&S übertragene Geschäftsbetrieb umfasst die Vermarktung von Rundfunkwerbung, die Erbringung von Dienstleistungen im Bereich der Rundfunkwerbung sowie die damit zusammenhängende Öffentlichkeitsarbeit für ihre mittelbaren Gesellschafter und die Vermarktung von Werbezeiten im Auftrag dritter Unternehmen.

Die AS&S führt für ihre Mandanten und die Werbewirtschaft zentrale Dienstleistungen in den Bereichen Medien-, Markt- und Werbeforschung durch. Die Ergebnisse von Forschungsprojekten fließen sowohl in die Preisgestaltung als auch in die kontinuierliche Fortentwicklung des Angebotsspektrums ein.

Die AS&S ist an der AGF Videoforschung GmbH (AGF) beteiligt, die für ihre Gesellschafter die Fernsehreichweiten erhebt. Die Erhebung der Reichweiten im Hörfunk erfolgt durch die Arbeitsgemeinschaft Media-Analyse e. V. (agma), in der die AS&S Vereinsmitglied ist.

### ➤ Gesellschafterstruktur

je 11,11 %: BRmedia GmbH, hr werbung GmbH, MDR Media GmbH, NDR Media GmbH, Bremedia Produktion GmbH, rbb media GmbH, Werbefunk Saar GmbH, SWR Media Services GmbH, WDR mediagroup GmbH



Des Weiteren sind Erlöse aus der Weiterberechnungen von im Zusammenhang mit Forschung und Marketing entstandenen Aufwendungen an die ARD-Landesrundfunkanstalten, ARD-Werbegesellschaften und Dritte mit EUR 6,0 Mio. (Vorjahr EUR 9,0 Mio.) enthalten. Im Vorjahr waren in der Weiterberechnung EUR 4,1 Mio. an die AS&S Radio enthalten.

Die Summe der betrieblichen Aufwendungen betragen EUR 32,8 Mio. (Vorjahr EUR 33,9 Mio.). Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von EUR 0,7 Mio. (Vorjahr EUR 0,7 Mio.).

Das Treuhandvermögen, welches in der Bilanz unterhalb der Bilanzsumme ausgewiesen wird, resultiert aus der Vermarktung der Werbezeiten, die im Namen und für Rechnung der Auftraggeber durchgeführt wird. Dem Treuhandvermögen stehen in gleicher Höhe Treuhandverbindlichkeiten gegenüber.

### ➤ **Ausblick**

Mit Wirkung zum 01.01.2022 wurde die AS&S in ARD Media umfirmiert.

Obleich der Olympischen Winterspiele und der FIFA-Fußball-Weltmeisterschaft Katar 2022™ rechnet die AS&S aufgrund der ungewissen wirtschaftlichen Entwicklung - bedingt durch die Energiepreissteigerung und Lieferengpässe - nur mit einer leichten Zunahme von + 1,0 % des von ihr vermittelten Umsatzvolumens im Fernsehen gegenüber dem Jahr 2021. Im Gegensatz zum Fernsehmarkt geht die AS&S aufgrund des von positiven Wirtschaftsprognosen aufgehellten Konsumklimas für den Hörfunkbereich von einer Normalisierung der Werbenachfrage aus und rechnet für das Jahr 2022 mit einem vermittelten Umsatzwachstum von + 12,6 % gegenüber dem Vorjahr.

Mittelfristiges Wachstumspotential bietet der Rechteerwerb an den Spielen der DFL-Fußball-Bundesliga bis einschließlich der Saison 2024/2025. Die ARD-Werbegesellschaften haben damit die Möglichkeit, nachhaltig Einnahmen aus der Vermarktung der Sportschau am Samstag zu erzielen, die einen wesentlichen Teil der Fernsehwerbbeeinnahmen darstellen. Zudem besitzt die ARD auch die Übertragungsrechte für die Olympischen Sommerspiele 2024.

Ein klassisches Medium, das für die Nutzer ebenfalls nach wie vor höchste Relevanz hat, ist das Radio. Die Gattung profitiert unmittelbar von dem weltweiten Audio-Boom und ist der wichtigste Empfangskanal für Audio-Inhalte im Medienalltag. Auffallend ist auch die Treue der Hörer gegenüber ihren Sendern. Ein weiterer Grund für den Boom von Radiowerbung liegt im zuverlässigen Aktivierungseffekt des Mediums.

## Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	823	873
Immaterielle Vermögensgegenstände	7	19
Sachanlagen	745	786
Finanzanlagen	71	68
Umlaufvermögen	22.648	20.019
Vorräte	68	29
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	19.011	18.473
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.569	1.517
Rechnungsabgrenzungsposten	100	150
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensrechnung	743	913
Aktive latente Steuern	2.431	2.077
<b>Summe Aktiva</b>	<b>26.745</b>	<b>24.032</b>
Treuhandvermögen	6.735	2.941

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	5.414	4.754
Gezeichnetes Kapital	135	135
Rücklagen	100	100
Gewinnvortrag	4.519	3.820
Jahresüberschuss	660	699
Rückstellungen	16.698	15.563
Verbindlichkeiten	4.598	3.682
Rechnungsabgrenzungsposten	35	33
<b>Summe Passiva</b>	<b>26.745</b>	<b>24.032</b>
Treuhandverbindlichkeiten	6.735	2.941

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	33.959	35.189
Sonstige betriebliche Erträge	261	145
<b>Gesamtleistung</b>	<b>34.220</b>	<b>35.334</b>
Materialaufwand	15.312	12.485
Personalaufwand	12.042	7.796
Abschreibungen	249	199
Sonstige betriebliche Aufwendungen	5.233	13.379
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.384</b>	<b>1.475</b>
Erträge aus Beteiligungen	0	0
Erträge aus Wertpapieren	9	8
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	7	3
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	358	440
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-342</b>	<b>-429</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	337	331
<b>Ergebnis nach Steuern</b>	<b>705</b>	<b>715</b>
Sonstige Steuern	45	16
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>660</b>	<b>699</b>

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	120	80
davon Teilzeitbeschäftigte	29	22
davon Auszubildende	3	3

## 2.15. AS&S Radio GmbH, Frankfurt am Main

### ➤ **Unternehmenszweck**

Mit notariellem Kaufvertrag vom 19.11.2020 und Wirkung zum 31.12.2020 hat die AS&S Radio ihren operativen Geschäftsbetrieb auf die AS&S übertragen. Gegenstand der AS&S Radio ist nach § 2 des Gesellschaftsvertrags nunmehr das Erwerben, Halten und Veräußern von gesellschaftsrechtlichen Beteiligungen. Die Gesellschaft ist zu allen Handlungen und Maßnahmen berechtigt, die der Erreichung des Gesellschaftszwecks dienen.

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

100 % AS&S GmbH

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Die alleinige Gesellschafterin der AS&S Radio, die AS&S GmbH, ist von den ARD-Werbegesellschaften damit beauftragt, für diese nationale Hörfunkkombinationen zu vermarkten. Diese Aufgabe erbrachte die AS&S Radio bis zum 31.12.2020 für die AS&S GmbH auf der Grundlage eines Geschäftsbesorgungsvertrages.

Die AS&S GmbH erbringt die unter den Geschäftsbesorgungsvertrag fallenden Tätigkeiten ab dem 01.01.2021 wieder selbst und die Vermarktung der Hörfunkwerbezeiten wurde wieder in die AS&S GmbH zurück integriert.

Die AS&S Radio besteht seit dem 01.01.2021 mit den ihr verbliebenen Vermögensgegenständen, Schulden und Rechtsverhältnissen als vermögensverwaltende Gesellschaft fort und hält die Anteile an der audioXchange GmbH.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die AS&S Radio erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Es haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

➤ **Geschäftsführung** Christian Scholz

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft übt seit Beginn des Geschäftsjahres 2021 keine operative Geschäftstätigkeit mehr aus. Sie besteht mit den ihr verbliebenen Vermögensgegenständen, Schulden und Rechtsverhältnissen als vermögensverwaltende Gesellschaft fort und hält die Anteile an der audioXchange. Die abgerufenen Darlehen zur allgemeinen Betriebsmittelfinanzierung der audioXchange wurden in den Finanzanlagen der AS&S Radio bilanziert und stiegen gegenüber 2020 um TEUR 380 .

Der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2020 in Höhe von TEUR 232 wurde mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 04.08.2021 auf neue Rechnung vorgetragen. Im Geschäftsjahr 2021 hat die AS&S Radio einen Jahresüberschuss von TEUR 41 erzielt.

## ➤ **Ausblick**

Da die AS&S Radio aus ihrer Holdingfunktion heraus keinen Zugang zu laufenden Zahlungsmittelzuflüssen hat, ist sie zur Umsetzung weiterer Finanzierungsmaßnahmen zum Erhalt der Zahlungsfähigkeit der audioXchange zukünftig auf die finanzielle Unterstützung ihrer Gesellschafterin AS&S angewiesen. Bestandsgefährdende Risiken sind für die AS&S Radio derzeit aufgrund ihrer Einbindung in den Verbund der ARD-Werbegesellschaften nicht erkennbar.

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	990	610
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Finanzanlagen	990	610
Umlaufvermögen	455	1.933
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	47	1.356
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	408	577
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.445</b>	<b>2.543</b>
Treuhandvermögen	0	4.872

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	1.430	1.389
Gezeichnetes Kapital	25	25
Gewinnvortrag	1.364	1.132
Jahresüberschuss	41	232
Rückstellungen	13	88
Verbindlichkeiten	2	1.066
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.445</b>	<b>2.543</b>
Treuhandverbindlichkeiten	0	4.872

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	0	12.185
Sonstige betriebliche Erträge	19	22
Gesamtleistung	19	12.207
Materialaufwand	0	3.865
Personalaufwand	0	3.452
Abschreibungen	0	76
Sonst. betriebliche Aufwendungen	14	4.365
Betriebsergebnis	5	449
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	14
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	85
Finanzergebnis	-32	-71
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	4	-124
Ergebnis nach Steuern	41	254
Sonstige Steuern	0	22
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>41</b>	<b>232</b>

### Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	0	41

## 2.16. AGF Videoforschung GmbH, Frankfurt am Main

### ➤ Unternehmenszweck

Die Durchführung von Forschungsvorhaben zur Nutzungsmessung von Programm und Werbung in Bewegtbildangeboten, einschließlich der Standardisierung, Erhebung, Auswertung und Vermarktung der dadurch gewonnenen Daten ist der Gegenstand des Unternehmens. Bei der Anlage der Forschungsvorhaben sind die Interessen sowohl der Veranstalter von Fernsehprogrammen/Bewegtbildangeboten bzw. Werbeplatzanbietern als auch der Werbekunden und der Mediaagenturen angemessen und ausgewogen zu berücksichtigen.

Die Gesellschaft entwickelt ihr Instrumentarium kontinuierlich weiter, um dem Markt täglich verlässliche Daten über die Nutzung von Bewegtbildinhalten zu liefern. Neben den Gesellschaftern wirken Lizenznehmer, Werbungtreibende und die Mediaagenturen aktiv an der Gestaltung des Forschungssystems in den Gremien der AGF Videoforschung mit.

### ➤ Gesellschafterstruktur

8,33 %	ARD-Werbegesellschaften (treuhänderisch vertreten durch die AS&S GmbH)
8,33 %	ARD-Landesrundfunkanstalten (treuhänderisch vertreten durch den Hessischen Rundfunk)
16,66 %	ZDF
16,66 %	ProSiebenSat1 Media SE
16,66 %	Mediengruppe RTL Deutschland
je 5,56 %	Sky, WeltN24, Viacom, TeleMünchen Gruppe, Discovery, Sport1 GmbH

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die ehemalige „Arbeitsgemeinschaft Fernsehforschung“ war ein Zusammenschluss öffentlich-rechtlicher und kommerzieller Fernsehveranstalter in der Bundesrepublik Deutschland, der als gemeinsamer Auftraggeber für die Zuschauerforschung diente. Die formwechselnde Umwandlung der Arbeitsgemeinschaft in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung war aus rechtlichen Gründen notwendig. Für die „ARD-Seite“ sind treuhänderisch der Hessische Rundfunk und die AS&S GmbH Gesellschafter der AGF GmbH.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Es handelt sich um keine öffentlich-rechtliche Mehrheitsbeteiligung. Ein Prüfrecht der Landesrechnungshöfe nach § 43 Abs. 3 MStV besteht daher nicht.

➤ **Geschäftsführung**     Anke Weber  
                                 Kerstin Niederauer-Kopf

➤ **Aufsichtsorgane**     Aufsichtsrat  
                                 (Vorsitzender: Dr. Torsten Rossmann, WeltN24)  
                                 Gesellschafterversammlung  
                                 Forschungsbeirat

### ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Umsatzerlöse liegen im Berichtsjahr mit TEUR 42.899 um 2,0 % über den Vorjahreserlösen.

Die betrieblichen Aufwendungen setzen sich vor allem aus den Aufwendungen für bezogene Leistungen von Dritten, wie der GfK Fernsehforschung und der DAP GmbH zusammen. Die Kostensteigerung ist im Wesentlichen auf höhere Projektkosten (Fremdleistungen) zurückzuführen und liegt im Rahmen der Planung. Der Anstieg der Personalkosten und der sonst. betr. Aufwendungen hängt mit der notwendigen Erhöhung der Mitarbeitenden zusammen und bewegte sich im Rahmen der Planung.

Es ergibt sich ein Jahresüberschuss von TEUR 1.221 (Vorjahr TEUR 1.415). Der Bilanzgewinn wird auf neue Rechnung vorgetragen.

### ➤ **Ausblick**

Die Gesellschaft rechnet im Geschäftsjahr 2022 mit weiter steigenden Umsatzerlösen. Aufgrund der für 2022 vorgesehenen erhöhten Ausgaben für diverse Forschungsprojekte ist maximal mit einem ausgeglichenen Ergebnis zu rechnen. Durch die ständige Weiterentwicklung ihres Instrumentariums sollen einerseits die Bewegtbild-Reichweiten zunehmend schneller verfügbar gemacht werden, andererseits können technische Entwicklungen noch flexibler integriert werden. Als Ziel soll hiermit die Attraktivität des Unternehmens für den Markt insgesamt weiter gesteigert werden. Mit der umfanglicheren Abbildung des Bewegtbild- /Digitalmarktes erhöht sich auch der Anreiz für neue Marktpartner.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	51	49
Sachanlagen	51	49
Umlaufvermögen	12.207	10.491
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	2.142	1.555
Flüssige Mittel	10.065	8.936
Rechnungsabgrenzungsposten	35	46
<b>Summe Aktiva</b>	<b>12.293</b>	<b>10.586</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	7.090	6.319
Gezeichnetes Kapital	35	37
Rücklagen	2.252	2.700
Gewinnvortrag	3.582	2.167
Jahresüberschuss	1.221	1.415
Rückstellungen	411	1.309
Verbindlichkeiten	4.787	2.958
Rechnungsabgrenzungsposten	5	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>12.293</b>	<b>10.586</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	42.899	42.067
Sonstige betriebliche Erträge	464	30
Gesamtleistung	43.363	42.097
Materialaufwand	37.289	36.276
Personalaufwand	1.965	1.777
Abschreibungen	39	35
Sonst. betriebliche Aufwendungen	2.274	1.927
Betriebsergebnis	1.796	2.082
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0
Finanzergebnis	0	0
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	575	667
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>1.221</b>	<b>1.415</b>

**Personal**

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	25	19

## 2.17. audioXchange GmbH, Hamburg

### ➤ Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Entwicklung und der Betrieb einer Onlinebuchungsplattform zur online-basierten Buchung und Abwicklung von Audio Werbespots zur Anwendung bei Agenturen, Vermarktern und Werbungtreibenden. Das Unternehmen stellt die technische Schnittstelle zur Buchung und Abwicklung von Audio-Werbespots zur Verfügung und ist selbst nicht im Bereich der Vermarktung von Werbezeiten tätig.

### ➤ Gesellschafterstruktur

60 % RMS Radio Marketing GmbH & Co. KG

40 % AS&S Radio GmbH

➤ **Geschäftsführung** Jan Eiko Poelmann

➤ **Aufsichtsorgane** Aufsichtsrat  
Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Die Gesellschaft erzielte im Berichtsjahr einen Jahresfehlbetrag in Höhe von TEUR 1.117. Zum Bilanzstichtag weist sie einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag in Höhe von TEUR 1.374 aus. Die Bilanzierung erfolgte unter der Annahme von Going-Concern. Zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit sind weitere Gesellschafterdarlehen notwendig.

Die Entwicklungsphase der Onlinebuchungsplattform, welche bereits im Jahr 2020 in Auftrag gegeben wurde, ist noch nicht abgeschlossen. Insofern wurde der operative Geschäftsbetrieb bislang auch noch nicht aufgenommen. Es fallen lediglich Kosten an, denen noch keine Erlöse gegenüberstehen.

### ➤ Ausblick

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet die Gesellschaft weitere Verluste aufgrund der weiter verzögerten Inbetriebnahme der Buchungsplattform.

Trotz der bestehenden bilanziellen Überschuldung geht die Geschäftsführung von der Fortführung der Unternehmenstätigkeit aus, da die Gesellschafter auf ihre Darlehen Rangrücktrittserklärungen ausgesprochen haben. Zudem wurden in 2022 weitere Gesellschafterdarlehen zur Sicherstellung der Fortführungsfähigkeit gewährt.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	1.460	1.093
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.450	1.090
Sachanlagen	10	3
Umlaufvermögen	122	347
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	69	31
Flüssige Mittel	53	316
Rechnungsabgrenzungsposten	3	1
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.374	257
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.959</b>	<b>1.698</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	2020
Eigenkapital	0	0
Gezeichnetes Kapital	25	25
Verlustvortrag	-282	-12
Jahresfehlbetrag	-1.117	-270
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	1.374	257
Rückstellungen	141	37
Verbindlichkeiten	2.818	1.661
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.959</b>	<b>1.698</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	0	1
andere aktivierte Eigenleistungen	211	63
Sonstige betriebliche Erträge	1	2
<b>Gesamtleistung</b>	<b>212</b>	<b>66</b>
Materialaufwand	1	0
Personalaufwand	362	159
Abschreibungen	652	2
Sonst. betriebliche Aufwendungen	235	144
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.038</b>	<b>-239</b>
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	79	31
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1.117</b>	<b>-270</b>

**Personal**

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	4	3

## 2.18. SARAG Grundstücks- Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L.

### ➤ **Unternehmenszweck**

Erwerb, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Grundstücken und beweglichen Sachen und die Errichtung und Verwaltung von Baulichkeiten aller Art sowie das Eingehen von Beteiligungen zu diesem Zweck

### ➤ **Gesellschafterstruktur**

50 % GRONO Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft mbH, Grünwald (Kommanditistin)  
50 % MDR Media GmbH (MDR Media), Erfurt (Komplementärin)

Die ebenfalls persönlich haftende Gesellschafterin SARAG Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH, München, ist am Vermögen der Kommanditgesellschaft nicht beteiligt und leistet keine Einlagen.

### ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt**

Gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung nach § 2 Abs. 2 MDR-Staatsvertrag errichtete der MDR ein Landesfunkhaus in Dresden. Der MDR entschied sich aus Gründen der Kostenoptimierung für eine Leasingfinanzierung des Baus und beteiligte sich mittelbar über die MDR Media GmbH an der SARAG KG i. L., einer für Leasingkonstruktionen typischen Objektgesellschaft.

### ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die SARAG KG i. L. erbrachte bis zum Beginn der Liquidation keine kommerziellen Tätigkeiten am Markt.

➤ **Geschäftsführung**      Alexandra Stingl  
   Michael Weiß

➤ **Liquidatorin**                      SARAG Grundstücks-Verwaltungsgesellschaft, München

➤ **Aufsichtsorgane**                  Gesellschafterversammlung

### ➤ **Geschäftsverlauf**

Über das Landesfunkhaus in Dresden bestand bis zum 30.06.2019 ein Mietvertrag zwischen dem Vermieter SARAG KG i. L. und dem Mieter MDR. Der Rückkauf des Landesfunkhauses Sachsen durch den MDR erfolgte planmäßig zum 01.07.2019. Mit der damit verbundenen Beendigung des zwischen MDR und SARAG KG i. L. bestehenden Leasingvertrags endete zu diesem Zeitpunkt gleichzeitig die wirtschaftliche Tätigkeit der SARAG KG i. L. und die Gesellschafter fassten den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen.

## ➤ Ausblick

Die Auflösung erfolgt nach den Regelungen der §§ 60 ff. des GmbH-Gesetzes. Nach Ablauf der Liquidation wird das Beteiligungsengagement der MDR Media enden.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Umlaufvermögen	92	93
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	92	93
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
Nicht durch Vermögenseinlagen gedeckte Verlustanteile	1	1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>93</b>	<b>93</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital		
Kapitalanteile persönlich haftender Gesellschafter	92	93
Verbindlichkeiten	1	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>93</b>	<b>93</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	0	1
Sonstige betriebliche Erträge	0	0
Gesamtleistung	0	1
Sonstige betriebliche Aufwendungen	0	1
Betriebsergebnis	0	0
Zinsaufwand	1	1
Finanzergebnis	-1	-1
Ergebnis vor Steuern	-1	-1
Steuern	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-1</b>	<b>-1</b>

### Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	0	0

### **3. Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH, Leipzig**

#### **➤ Unternehmenszweck**

Die Innovations- und Digitalagentur (ida) GmbH wurde am 31.03.2020 durch den MDR und die ZDF Digital Medienproduktion GmbH, Mainz, gegründet. Sie nahm ihren operativen Geschäftsbetrieb am 01.05.2020 auf.

Die Gesellschaft bietet als digitale Fullservice-Agentur technische Services und Betrieb, Konzeption und Produktion von publizistischen Angeboten, Beratungsleistungen im Kontext digitaler Entwicklungen sowie Innovations-Management, Community- und Distributions-Management an.

Die Gesellschaft erbringt diese Leistungen vordergründig für ihre Gesellschafter und bietet ihre Dienstleistungen auch weiteren Rundfunkanstalten an. Darüber hinaus erbringt sie auch Leistungen für den Markt.

#### **➤ Gesellschafterstruktur**

51 % Mitteldeutscher Rundfunk

49 % ZDF Digital Medienproduktion GmbH, Mainz

#### **➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Der MDR steht aktuell vor großen Herausforderungen. Technologische und inhaltliche Entwicklungen beeinflussen die Erstellung und Verbreitung von Qualitätsinhalten maßgeblich. Es wird zunehmend schwieriger, die Nutzer in allen gesellschaftlichen Gruppen zu erreichen und die Akzeptanz in der breiten Bevölkerung zu sichern. Der MDR arbeitet bereits seit einiger Zeit daran, seine Aufstellung mit Blick auf die digitalen Entwicklungen neu zu organisieren.

Es hat sich gezeigt, dass für digitale Prozesse und Produkte eine höhere Geschwindigkeit, Innovationsfähigkeit und –bereitschaft, Dynamik und Vernetzung erforderlich sind, die eher in kleinen Firmen als in den Strukturen des MDR vorzufinden sind. Die Komplexität an Aufgabenstellungen und Anforderungen aber auch die Anbindung bzw. Sicherung von Know-how an den Sender sprachen für die Gründung einer eigenen Tochtergesellschaft. Die Orientierung erfolgte u. a. an der ZDF Digital Medienproduktion GmbH (ZDF Digital), welche durch ihre Struktur, ihr Aufgabenportfolio und ihre Unternehmenskultur einen wertvollen Beitrag zur digitalen Entwicklung des ZDF leistet.

Ausgehend von diesen grundsätzlichen Überlegungen wurden Aktivitäten eingeleitet, um mit der ZDF Digital die Etablierung einer gemeinsamen Digital-Gesellschaft voranzutreiben und letztlich die ida zu gründen. Mit dieser Gesellschaft soll die digitale Entwicklungsfähigkeit und -geschwindigkeit erhöht werden. Sie dient als Impulsgeber für digitaler Veränderungsprozesse und stellt den Zugang zu kreativen/innovativen Ressourcen und Netzwerken her. Über eine solche agile Digitaltochter lassen sich attraktive Rahmenbedingungen für digitale Talente und Experten schaffen.



akquirierte und bearbeitete Aufträge und kontinuierliches Kostenmanagement bereits erheblich reduzieren.

Die Gesellschaft war am Bilanzstichtag bilanziell überschuldet und wies einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von TEUR 597 (Vj. TEUR 390) aus.

Die Gesellschafter haben sich durch vertragliche Vereinbarungen auf TEUR 2.000 Anschubfinanzierung verpflichtet, wodurch der Aufbau der Gesellschaft und ihre Fortführung gesichert sind.

### ➤ **Ausblick**

Die Gesellschaft erwartet im Geschäftsjahr 2022 bei Umsatzerlösen i. H. v. EUR 6,7 Mio. ein ausgeglichenes Ergebnis. Im Geschäftsjahr 2023 wird mit ersten Gewinnen gerechnet.

Die Gesellschaft hat entschieden, den Bereich „Inhalteproduktion“ („Content“) zunächst nicht weiter zu verfolgen, sondern mit der Entwicklung eines Teams „Innovation“ die gesteckten Ziele zu forcieren.

Die Gesellschaft befindet sich weiterhin im Aufbau, welcher durch die allgemeinen Rahmenbedingungen nach wie vor erschwert ist. Neben der Pandemie kam der am 24. Februar 2022 begonnene Krieg der Russischen Föderation gegen die Ukraine verschärfend hinzu. Welche Auswirkungen daraus auf das Preisgefüge, Verfügbarkeiten und Inflation ausgehen und welchen Einfluss diese Rahmenbedingungen auf die Entwicklung der ida haben wird, ist derzeit nicht abschätzbar.

Die Verfügbarkeit und der Wettbewerb um digitale Talente und qualifiziertes Fachpersonal sowie ihre Refinanzierung bei der Erbringung von Dienstleistungen haben einen entscheidenden Einfluss auf die Leistungsfähigkeit der Gesellschaft. Angesichts der allgemeinen Lage konnte die ida hier bisher äußerst erfolgreich agieren, gleichzeitig kündigt sich eine Verschärfung der Lage und weitere Verknappung der Ressourcen an.

Mit einer schlanken Struktur, einem modernen Mindset und einem gesellschaftlich relevanten Unternehmensziel ist die ida bereits sehr gut im Wettbewerb aufgestellt. In einem sich normalisierenden nationalen und internationalem Umfeld bieten die bislang aufgebauten Workflows, Leistungsfähigkeit und Arbeitsweisen erhebliche Chancen.

➤ Unternehmensdaten

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	14	10
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	14	10
Finanzanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.363	532
Vorräte	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	1.143	425
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	219	107
Rechnungsabgrenzungsposten	50	2
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	597	390
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.023</b>	<b>934</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	0	0
Gezeichnetes Kapital	100	100
Jahresfehlbetrag	-207	-490
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	597	390
Rückstellungen	96	30
Rückstellungen für Pensionen	0	0
Steuerrückstellungen	0	0
Sonstige Rückstellungen	96	30
Verbindlichkeiten	1.926	903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	300	277
Verbindlichkeiten ggü. Gesellschafter	1.490	567
Sonstige Verbindlichkeiten	136	60
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.023</b>	<b>934</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	4.122	903
Andere akt. Eigenleistungen	0	0
Sonstige betriebliche Erträge	58	10
Gesamtleistung	4.180	913
Materialaufwand	1.537	328
Personalaufwand	2.353	804
Abschreibungen	14	8
Sonst. betriebliche Aufwendungen	461	260
Betriebsergebnis	-185	-486
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0
Zinsaufwand	-21	-3
Finanzergebnis	-21	-3
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	-206	-489
Steuern	0	0
Gewinnabführung	0	0
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-206</b>	<b>-489</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	18	18

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	42	16

## 4. Mitteldeutsche Medienförderung GmbH, Leipzig

### ➤ Unternehmenszweck

Wirtschaftliche Förderung von Film-, Fernseh- und sonstigen audiovisuellen Medienproduktionen in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

### ➤ Gesellschafterstruktur

30 % Freistaat Sachsen  
20 % Freistaat Thüringen  
20 % Land Sachsen-Anhalt  
20 % Mitteldeutscher Rundfunk  
10 % ZDF

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Die Mitteldeutsche Medienförderung GmbH (MDM) ist ein eigenständiges Unternehmen. Ihre Aufgabe ist es, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Film-, Fernseh- und Medienwirtschaft zu stärken, Branchenansiedlungen in Mitteldeutschland zu fördern sowie die Qualität und Wettbewerbsfähigkeit von Film-, Fernseh- und Medienproduktionen in den Ländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen zu erhöhen.

Der MDR ist zur Sicherung seiner eigenen Programmproduktion an einer starken Filmwirtschaft in seinem Sendegebiet interessiert. Eine erfolgreiche Fördertätigkeit der MDM kommt mittelbar auch dem MDR zugute.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Öffentlich-rechtliche Rundfunkanstalten sind gem. § 15 Abs. 4 MStV im Rahmen ihres Programmauftrags berechtigt, sich zur qualitativen und quantitativen Sicherung ihrer Programmbeschaffung an Filmförderungen zu beteiligen. Die MDM übt keine kommerziellen Tätigkeiten aus. Sie fördert erfolgversprechende Medienproduktionen, ohne dafür aber Gegenleistungen zu erhalten.

- **Geschäftsführung**      Claas Danielsen
  
- **Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat  
   (Vorsitzender: Rainer Robra)  
   Gesellschafterversammlung

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Corona-Pandemie stellte die Film- und Medienbranche auch 2021 vor große Herausforderungen. Die Aktivitäten waren im Berichtsjahr daher insbesondere darauf ausgerichtet, die Leistungsfähigkeit von Unternehmen der Medienwirtschaft zu erhalten und nach Möglichkeit weiter zu stärken, durch die Projektförderung Wachstumsimpulse zu setzen, die Kreativen und Fachkräfte in der Region in Beschäftigung zu halten und sie an den Standort zu binden.

Das übergeordnete Ziel war dabei, die gewachsenen Strukturen der Medienbranche in Zeiten der Corona-Pandemie bestmöglich abzusichern und die Wirtschaftskraft der Länder Thüringen, Sachsen-Anhalt und Sachsen im Medienbereich weiter zu verbessern.

Die Fördertätigkeit der Gesellschaft leistete abermals einen wichtigen Beitrag zur Stärkung einer vielfältigen Film- und Medienkultur, zur Erhöhung und Weiterentwicklung der Qualität und besseren Auswertung von Medienprodukten, auch der für Kinder und Jugendliche, und zur Stärkung der Konkurrenzfähigkeit mitteldeutscher Unternehmen dieses Bereichs.

Durch die beiden Ausfallfonds und eine deutlich größere Erfahrung mit der Gesundheitsvorsorge bei Filmdrehs unter Pandemie-Bedingungen zog die Zahl der Dreharbeiten im Vergleich zu 2020 wieder spürbar an. Gleichzeitig war die Realisierung vieler Filmprojekte sowie Festivals und anderer Veranstaltungen weiterhin mit Corona-bedingten Mehrkosten verbunden. Von den Ländergesellschaftern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen wurden der MDM aus diesem Grund zusätzliche Mittel bereitgestellt, so dass die MDM ihr reguläres Förderbudget nicht einkürzen musste. Mit einer Gesamtfördersumme von über EUR 16,7 Mio. konnte sie sogar noch einmal rund TEUR 700 mehr für Film- und Medienprojekte zur Verfügung stellen als im Vorjahr.

Es ist den Gesellschaftern der Mitteldeutschen Medienförderung auch im zweiten Jahr der Corona-Pandemie gelungen, die Strukturen der Film- und Medienbranche in allen drei Ländern aufrecht zu erhalten und fast alle Produktions- und Dienstleistungsfirmen sowie die Kinos in ihrem Bestand zu erhalten. Einen wichtigen Beitrag dazu konnte die Förderung durch die MDM leisten, indem die drei Länder der Gesellschaft über die reguläre Projektförderung hinausgehende Corona-Sondermittel als auch die Aufwände für die verdreifachten Kinoprogrammpreise zusätzlich zuführten. Die beiden Sendergesellschaften ZDF und MDR taten das ihre, den Produzent:innen erhöhte finanzielle Aufwände für corona-bedingte Hygienemaßnahmen, Drehunterbrechungen oder -verlängerungen usw. anteilig auszugleichen.

Trotz Pandemie und komplizierten Drehbedingungen hat die Produktionstätigkeit in Deutschland vor allem durch die hohen Investitionen der Streamer und VoD-Plattformen in High-End-Serien deutlich an Volumen gewonnen. Die MDM hatte sich 2018 rechtzeitig für die Förderung von aufwändigen Serienproduktionen geöffnet, was der Region Mitteldeutschland auch in 2021 zugute kam.

Eine zentrale Herausforderung für die mitteldeutsche Film- und Medienwirtschaft stellt der Fachkräftemangel dar. Aus diesen Gründen hat auch die MDM ihre Aktivitäten im Bereich der Standortstärkung deutlich intensiviert. So hat zum 01.01.2021 die Gründerinitiative MEDIAstart unter dem Dach der MDM ihre Arbeit aufgenommen. Sie unterstützt jährlich bis zu zehn junge Medienunternehmen aus Mitteldeutschland dabei, rasch und dauerhaft auf dem Markt Fuß zu fassen.

Auch wenn die Anzahl der bei der MDM eingegangenen Anträge in 2021 rückläufig war, stieg die Höhe der Antragssummen. Das lag zum einen an deutlichen Kostensteigerungen durch Corona-Schutzmaßnahmen, aber auch an höheren Gagen in Folge des Fachkräftemangels und zusätzlicher Kosten durch die Einführungen ökologischer Mindeststandards. Das Antragsvolumen überstieg die zur Verfügung stehenden Mittel auch im Geschäftsjahr 2021 deutlich. Durch eine zielgerichtete Förderpolitik der MDM wurden die wirtschaftlich, inhaltlich und künstlerisch relevantesten Projekte unterstützt. Der Vergabeausschuss wägt bei seinen Entscheidungen alle relevanten Aspekte bei der Bewertung der Förderanträge sorgfältig ab und bezieht dabei auch die Höhe, Qualität und Verteilung der Regionaleffekte als relevantes Entscheidungskriterium mit ein.

Die Aufwendungen aus dem Fördergeschäft sind von TEUR 11.988 in 2020 auf TEUR 16.428 im Berichtsjahr 2021 deutlich gestiegen.

Die Finanzlage der Gesellschaft ist durch eine gute Ausstattung mit liquiden Mitteln gekennzeichnet. Im Rahmen der Geschäftstätigkeit der Gesellschaft und deren Zwecksetzung werden die im Rahmen der laufenden Geschäftstätigkeit benötigten liquiden Mittel nahezu ausschließlich durch die Gesellschaftereinlagen aufgebracht.

## ➤ **Ausblick**

Nach einem mit der Corona-Pandemie einhergehenden Umsatzrückgang in der Film- und Medienbranche in Mitteldeutschland hat im Jahr 2021 eine leichte Erholung eingesetzt. Ob sich diese Erholung in 2022 und 2023 fortsetzen kann, liegt auch stark am weiteren Verlauf der Corona-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine mit ihren Auswirkungen. Die weiter oben beschriebenen Herausforderungen bezüglich der sich verändernden Auswertung von Filmen und Medienprodukten, des Serienbooms und Branchenwandels sowie des sich dynamisch entwickelnden XR- und Games-Marktes eröffnen große Chancen für innovative und agile Kreative und Unternehmer.

Im Vergleich zu den führenden Medienstandorten in Deutschland (Berlin-Brandenburg, Bayern und Nordrhein-Westfalen) befindet sich die mitteldeutsche Medienlandschaft allerdings weiterhin in einem Entwicklungs- und Wachstumsprozess. Hinzu kommt die zu geringe Zahl an Kreativen und an Fachkräften in bestimmten Gewerken. Es herrscht in ganz Deutschland auch in der Film- und Medienbranche weiterhin ein akuter Fachkräftemangel, der es deutlich erschwert, das nötige Personal für Dreharbeiten in Mitteldeutschland zu gewinnen. Dieser Personalmangel begrenzt das Produktionsgeschehen und die qualitativen Regionaleffekte, die Produzent:innen in Mitteldeutschland erwirtschaften können.

Für das Jahr 2022 ergibt sich laut Wirtschaftsplan aus der Verwaltungstätigkeit und der Standortstärkung ein geplanter Verlust von TEUR 4.156 neben dem Förderergebnis, welcher durch Gesellschafterfinanzierungen gedeckt ist.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	233	324
Immaterielle Vermögensgegenstände	145	214
Sachanlagen	88	110
Umlaufvermögen	18.624	18.347
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.217	4.520
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	13.407	13.827
Rechnungsabgrenzungsposten	8	11
<b>Summe Aktiva</b>	<b>18.865</b>	<b>18.682</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	17.954	17.821
Gezeichnetes Kapital	51	51
Rücklagen	20.950	20.461
Bilanzverlust	-3.047	-2.691
Sonderposten für Mittel der Landesmedienanstalt	607	605
Rückstellungen	197	178
Sonstige Rückstellungen	197	178
Verbindlichkeiten	106	78
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	105	76
Sonstige Verbindlichkeiten	1	2
Rechnungsabgrenzungsposten	1	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>18.865</b>	<b>18.682</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Erträge aus Fördergeschäft	1.432	1.302
Sonstige betriebliche Erträge	106	72
Gesamtleistung	1.539	1.374
Personalaufwand	1.550	1.448
Abschreibungen	152	175
Aufwendungen aus Fördergeschäft	16.427	11.988
Sonst. betriebliche Aufwendungen	1.449	1.138
Betriebsergebnis	-18.039	-13.375
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	2
Finanzergebnis	-2	-2
Ergebnis vor Steuern	-18.041	-13.377
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-18.041</b>	<b>-13.377</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	21	74

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte gem. Anhang	24	21

## 5. LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsges. mbH & Co. KG i. L., Erfurt

### ➤ Unternehmenszweck

Erwerb, Vermietung, Verwertung und Verwaltung von Grundstücken und beweglichen Sachen und die Errichtung und Verwaltung von Baulichkeiten aller Art sowie das Eingehen von Beteiligungen zu diesem Zweck

### ➤ Gesellschafterstruktur

Kommanditisten: Mitteldeutscher Rundfunk (MDR), Leipzig  
Landesbank Baden-Württemberg, Leipzig  
(als Rechtsnachfolgerin der Sachsen LB Landesbank Sachsen AG)  
Komplementär: LIVIDA MOLARIS Grundstück-Vermietungsgesellschaft mbH, Erfurt

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Gemäß seiner gesetzlichen Verpflichtung nach § 2 Abs. 2 MDR-Staatsvertrag errichtete der MDR ein Landesfunkhaus in Erfurt. Der MDR entschied sich aus Gründen der Kostenoptimierung für eine Leasingfinanzierung des Baus. Dazu beteiligte er sich an der LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L., einer für Leasingkonstruktionen typischen Objektgesellschaft.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die LIVIDA MOLARIS erbrachte bis zum Beginn der Liquidation keine kommerziellen Tätigkeiten am Markt.

➤ **Geschäftsführung** Michael Becker  
Marius Prost

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung

### ➤ Geschäftsverlauf

Nach planmäßiger Beendigung des Leasingvertrages zum 01.02.2020 übte der MDR seine vertraglich vereinbarte Rückkaufoption für das Landesfunkhaus Erfurt aus. Zu diesem Zeitpunkt endete gleichzeitig die wirtschaftliche Tätigkeit der LIVIDA MOLARIS Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG i. L. Die Gesellschafter fassten den Beschluss, die Gesellschaft aufzulösen.

➤ **Ausblick**

Die Auflösung der Gesellschaft erfolgt nach den Regelungen der §§ 60 des GmbH-Gesetzes. Nach Ablauf der Liquidation wird das Beteiligungsengagement des MDR enden.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0
Sachanlagen	0	0
Umlaufvermögen	1.150	1.342
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0	0
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	1.150	1.342
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Aktiva</b>	<b>1.150</b>	<b>1.342</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital		
Kapitalanteile der Kommanditisten	1.149	1.153
Rückstellungen	0	4
Verbindlichkeiten	1	185
<b>Summe Passiva</b>	<b>1.150</b>	<b>1.342</b>

**Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung**

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	0	15.122
Sonstige betriebliche Erträge	0	2
Gesamtleistung	0	15.124
Aufwendungen aus dem Abgang von Vermietvermögen	0	10.092
Abschreibungen	0	157
Sonst. betriebliche Aufwendungen	4	195
Betriebsergebnis	-4	4.680
Zinsaufwand	0	61
Finanzergebnis	0	-61
Ergebnis vor Steuern	-4	4.619
Steuern	0	56
<b>Jahresfehlbetrag (-) / Vorjahr Jahresüberschuss (+)</b>	<b>-4</b>	<b>4.563</b>

## Investitionen

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Sachanlageinvestitionen	0	0

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	0	0

## **6. Beteiligungen im Rahmen der ARD**

### **6.1. DEGETO Film GmbH, Frankfurt am Main**

#### **➤ Unternehmenszweck**

Laut § 2 der Satzung ist der Geschäftszweck der Erwerb, die Verwaltung und die Veräußerung von Rechten an Spielfilm- und Fernsehprojekten. Die ARD Degeto erwirbt fiktionale Programme für das ARD-Gemeinschaftsprogramm Das Erste, die Dritten Programme der Landesrundfunkanstalten, 3Sat, ARTE sowie für ONE und die weiteren ARD-Spartenkanäle und die ARD-Mediathek. Die Programmbeschaffung erfolgt durch Auftrags- und Koproduktionen sowie Lizenzkäufe von Spiel- bzw. Fernsehfilmen und Serien in redaktioneller Verantwortung. Daneben leistet die Degeto vertragstechnische und administrative Dienstleistungen für das werbefinanzierte Vorabendprogramm und sogenannte Anstaltsbeschaffungen. Ihr obliegt auch die Verwaltung der Programmbestände und deren Bereitstellung für alle ARD-Angebote.

Die Gesellschaft handelt in der Regel als Kommissionärin im eigenen Namen, aber im Auftrag und für Rechnung einzelner oder aller Mitglieder der ARD bzw. ARD-Werbung (sog. Kommissionsmodell). In wenigen Fällen erfolgt die Programmbeschaffung im Agenturmodell.

Die Betriebskostenfinanzierung erfolgt seit dem 01.01.2017 überwiegend durch eine umsatzunabhängige Kommissionsvergütung zzgl. Gewinnzuschlag. Die ARD-Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften begleichen die Kommissionsvergütung unterjährig durch Abschlagszahlungen.

#### **➤ Gesellschafterstruktur**

je 11,11 %: BR, hr werbung gmbh, MDR, NDR Media GmbH, RBB, Radio Bremen, Werbefunk Saar GmbH, SWR, WDR mediagroup GmbH

#### **➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Als zentrale Filmeinkaufsgesellschaft der ARD beschafft die DEGETO Lizenzen an Fernsehsendungen aller Art, auch in Form von Kofinanzierungen, Produktionsbeteiligungen und Auftragsproduktionen für ihre Gesellschafter. Es handelt sich dabei vornehmlich um Spielfilme und Serien für die Programme der Gesellschafter. Die Beteiligung an der Gesellschaft versetzt den MDR und damit auch den Kinderkanal in die Lage, keine größeren eigenen Filmeinkaufskapazitäten vorhalten zu müssen. Zudem sichert er sich so einen günstigen Zugang zu ARD-weit nutzbaren Rechten.

## ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die DEGETO erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft führt in ihren Feststellungen zur Marktkonformität Folgendes aus:

„Die erforderlichen Feststellungen haben wir in Anlage 7.2.2 des Prüfberichts dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat unsere Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die nach unserer Auffassung für die Beurteilung der Marktkonformität der kommerziellen Aktivitäten von Bedeutung sind.“

Unter Fragenkreis 2 c) (nennenswerte Leistungen der Rundfunkanstalt oder eines ihrer anderen Beteiligungsunternehmen an die DEGETO ohne angemessene Gegenleistung) ist dazu aufgeführt: „Im Rahmen der Prüfung haben sich keine Anhaltspunkte ergeben, dass die Landesrundfunkanstalten oder eines ihrer Beteiligungsunternehmen die DEGETO insbesondere durch das Erbringen nennenswerter Leistungen ohne angemessene Gegenleistung subventioniert“.

Unter Fragenkreis 2 f) (Leistungen an Dritte zu nicht kostendeckenden Konditionen) hält die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft fest, dass sich keine Anhaltspunkte ergeben haben, dass Leistungen an Dritte zu Konditionen erbracht wurden, die die Kosten nicht decken. Die Erträge aus der Beschaffung und Verwertung nach den sowohl im Rahmen des Kommissions- als auch des Agenturmodells dargelegten Grundsätzen waren kostendeckend.

Ferner ist unter Fragenkreis 3 b) (Gewährung von Gesellschafterdarlehen oder sonstige kreditähnliche Leistungen) aufgeführt: „Mit Ausnahme des hr hat keine der beteiligten Rundfunkanstalten zum 31.12.2021 der DEGETO Gesellschafterdarlehen noch sonstige kreditähnliche Leistungen i. S. v. Finanzierungskrediten gewährt. Vom hr wurde ein Darlehensrahmen in Höhe von TEUR 2.000 für die Zwischenfinanzierung der Reorganisation der IT-Infrastruktur mit einer Laufzeit von max. sechs Jahren bis spätestens zum 30.09.2023 zur Verfügung gestellt. Die erste Tranche des Darlehens in Höhe von TEUR 300 wurde zum 01.10.2017 und die zweite Tranche von TEUR 1.700 zum 01.07.2018 ausgezahlt. Das Darlehen wird jährlich mit 1,5 % verzinst. Der Zinssatz war bis zum 31.12.2019 festgeschrieben. Danach orientiert sich der Zinssatz an der von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten laufzeitadäquaten Umlaufrendite von Anleihen der öffentlichen Hand. Die Tilgung des Darlehens soll gemäß Vertrag in jährlichen Raten von durchschnittlich TEUR 400, mindestens jedoch TEUR 100 pro Jahr erfolgen, beginnend mit dem 30.12.2019. Aufgrund des verminderten Finanzmittelbedarfs in Folge der veränderten Finanzierung der DEGETO durch die Betriebskostenerstattung wurden bereits im Geschäftsjahr 2018 TEUR 500 vorzeitig getilgt. In den Geschäftsjahren 2019 und 2020 hat die DEGETO weitere Tilgungen von jeweils TEUR 100 geleistet. Im Berichtsjahr 2021 wurde ein Betrag von TEUR 433 getilgt.“

Hinzuweisen ist darüber hinaus in diesem Zusammenhang auf die Rückgriffsansprüche gegen die Landesrundfunkanstalten bezüglich der Altzusagen der Pensionsverpflichtungen der DEGETO - unter Bezugnahme auf den Beschluss der ARD-Finanzkommission vom 05./06.03.1980 - sowie in analoger Anwendung des Beschlusses für die Verpflichtungen gegenüber der VVaG und den Altersteilzeitverpflichtungen. Die Rundfunkanstalten erhalten für die Verpflichtungsübernahme keine Vergütung.“

- **Geschäftsführung**      Christine Strobl (bis 30.04.2021)  
   Thomas Schreiber (seit 01.05.2021)
  
- **Aufsichtsorgane**      Aufsichtsrat (Vorsitz: Florian Hager, HR)  
   Gesellschafterversammlung
  
- **Geschäftsverlauf**

Die Degeto erzielte im Geschäftsjahr 2021 Umsatzerlöse in Höhe von EUR 17,1 Mio. (Vorjahr EUR 16,5 Mio.). Die Steigerung resultiert insbesondere aus höheren Betriebsbeiträgen im Kommissionsmodell. Aufgrund der seit dem Geschäftsjahr 2017 eingeführten umsatzunabhängigen Kommissionsvergütung wirkt sich der Betriebskostenanstieg im Jahr 2021 unmittelbar auf die Kostenerstattungen aus, sodass die Erlöse aus Betriebsbeiträgen steigen.

Das Geschäftsjahr 2021 schließt mit einem Jahresüberschuss (nach Steuern) in Höhe von EUR 0,3 Mio. (Vorjahr EUR 0,4 Mio.).

#### ➤ **Ausblick**

Seit dem Jahr 2015 findet eine umfangreiche Reorganisation der IT-Infrastruktur statt. Es werden alle wesentlichen IT-Programme für die Liquiditätssteuerung, Programmvermögen, Programmplanung, Rechtemanagement und Materialverwaltung in einem ERP-Programm (Enterprise-Ressource-Planning) zusammengeführt. Diese Weiterentwicklung ist zwingend notwendig, da das bestehende HOST-System nicht erweiterbar und damit nicht mehr zukunftsfähig ist.

Für die Finanzierung der Investitionen zur Erneuerung der IT gibt es einen entsprechenden Darlehensvertrag mit dem Hessischen Rundfunk. Die Darlehensrückzahlung erfolgt über eine maximale Laufzeit bis zum 30.09.2023. In 2019 hat die Degeto das Darlehen in Höhe von TEUR 2.000 in Anspruch genommen. Bis zum Ende des Jahres 2021 wurden bereits TEUR 1.133 an den HR zurückgezahlt. Durch dieses Projekt werden auch für das Jahr 2022 höhere Abschreibungen und Sachkosten erwartet. Weitere Risiken können sich aus der weiter zunehmenden Abweichung von Handels- und Steuerbilanz im Zusammenhang mit der Bewertung der Pensionsrückstellungen ergeben, die von der Degeto nicht zu beeinflussen sind.

Die Degeto erwartet aufgrund der seit Anfang 2020 vorherrschenden Pandemie durch den Virus „Covid-19“ sowie durch den Krieg in der Ukraine keine negativen Auswirkungen auf den Gewinn des Jahres 2022. Aufgrund der mit den Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften vereinbarten Rechteübertragungen als auch Geschäftsbesorgungsverträgen gehen Rechte sowie auch eventuelle Risiken unmittelbar auf die Landesrundfunkanstalten und Werbegesellschaften über. Es können sich allerdings negative Effekte aufgrund von Verzögerungen bei den Filmproduktionen ergeben, da weiterhin erwartet werden muss, dass Produktionen verschoben, unterbrochen oder sogar auch abgesagt werden müssen. Hinzu kommt, dass sich die Produktionen durch Corona deutlich verteuern werden, was die Menge der Zulieferungen an das Erste und die ARD-Mediathek beeinflussen wird.

Durch die in 2016 realisierte Kapitalerhöhung und die Bereitstellung des Darlehens durch den HR, sieht die Geschäftsführung der Degeto die Liquidität für die Jahre 2022 und 2023 gesichert. Durch die Umstellung der Finanzierung der Degeto auf die Kommissionsvergütung ist auch zukünftig sichergestellt, dass sie einen Gewinn erwirtschaften wird. Somit ist die künftige Entwicklung des Eigenkapitals als positiv einzuschätzen.

## ➤ Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	8.919	7.945
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.397	994
Sachanlagen	727	731
Finanzanlagen	6.795	6.220
Umlaufvermögen	21.005	26.346
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	12.106	22.473
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	8.899	3.873
Rechnungsabgrenzungsposten	54	75
Aktive latente Steuern	8.107	6.906
<b>Summe Aktiva</b>	<b>38.085</b>	<b>41.272</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	4.905	4.617
Gezeichnetes Kapital	2.115	2.115
Gewinnrücklagen	2.502	2.101
Jahresüberschuss	288	401
Rückstellungen	14.111	12.410
Verbindlichkeiten	19.069	24.245
<b>Summe Passiva</b>	<b>38.085</b>	<b>41.272</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	17.079	16.452
Sonstige betriebliche Erträge	950	1.403
Gesamtleistung	18.029	17.855
Materialaufwand (inkl. Bestandsmind. Programmvermö.)	653	464
Personalaufwand	12.495	12.924
Abschreibungen	285	201
Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.801	3.508
Betriebsergebnis	795	758
Zinsaufwand	269	253
Finanzergebnis	-269	-253
Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung	526	505
Steuern	238	104
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>288</b>	<b>401</b>

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	93	94

## 6.2. ARD/ZDF-Medienakademie gemeinnützige GmbH, Nürnberg

### ➤ Unternehmenszweck

Zweck der Akademie ist die Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich Medien und neuer Informations- und Kommunikationstechniken. Zu den Aufgaben der Medienakademie gehören u. a. die Konzeption, Entwicklung und Durchführung entsprechender Qualifizierungsmaßnahmen, wie z. B. Seminare, Workshops, Treffpunkte, Symposien. Es werden offene Seminare, Inhouse-Seminare und Schulungsprojekte für Gesellschafter und Dritte angeboten. Workflow-orientierte Seminare, E- und Blended-Learning gewinnen zunehmend an Bedeutung. Die Gesellschaft ist als gemeinnützig anerkannt.

Bei der Medienakademie handelt es sich um betriebswirtschaftlich sinnvolle Shared Services. Im Sinne einer arbeitsteiligen, synergetischen Aufgabenerledigung werden in einer gemeinschaftlich von ARD, ZDF und Deutschlandradio getragenen Institution, die in allen Rundfunkanstalten sehr ähnlichen Themen im Bereich der Fort- und Weiterbildung gebündelt. Seminare, Coachings und Trainings für Mitarbeitende werden hier entsprechend dem Bedarf der Gesellschafter und den Erfordernissen technologischer Entwicklung entwickelt und durchgeführt. Darüber hinaus sind die Angebote der Akademie für jedermann offen.

Die Medienakademie bietet als zentraler Dienstleister der Rundfunkanstalten u. a. E-Learning-Maßnahmen an, um Synergien zu nutzen und Kostenvorteile zu generieren, wie z. B. beim Einkauf von Lerninhalten oder über die Lernplattform CAMPUS der Medienakademie, die von allen Rundfunkanstalten genutzt wird. Derzeit sind 2.300 Kurse auf CAMPUS installiert, ca. 35.000 User mit zusammen 327.000 Anmeldungen registriert.

### ➤ Gesellschafterstruktur

16,8 %	WDR
14,6 %	SWR
14,0 %	NDR
12,9 %	BR
12,0 %	ZDF
8,55 %	MDR
6,05 %	HR
5,65 %	DW
5,3 %	RBB
2,5 %	DR
1,0 %	SR
0,65 %	RB

## ➤ **Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR**

Mit der Inanspruchnahme der Leistungen der ARD/ZDF-Medienakademie kann der MDR das hohe Niveau der Fortbildung im öffentlich-rechtlichen Rundfunk für seine Mitarbeiter gewährleisten, ohne eigene kostenintensive Kapazitäten vorhalten zu müssen.

## ➤ **Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)**

Die ARD/ZDF-Medienakademie erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft führt in ihrer Zusammenfassung des Prüfungsergebnisses aus:

„Unsere Prüfung hat keine Anhaltspunkte ergeben, die nach unserer Auffassung Zweifel an der Marktkonformität der Leistungsaustauschbeziehungen der Gesellschaft mit anderen Beteiligungsunternehmen der Landesrundfunkanstalten sowie mit den Rundfunkanstalten selbst begründen können.“

➤ **Geschäftsführung** Dr. Stefan Hanke

➤ **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzender: Dr. Albrecht Wenzel, BR)  
Verwaltungsrat  
(Vorsitzender: Jan Büttner, SWR)  
Akademiebeirat

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die Medienakademie veranstaltete in 2021 für 17.925 Teilnehmer (2020: 14.636) 2.750 Seminare (2020: 2.459) mit 6.944 Seminartagen (2020: 3.694).

Die Corona-Krise hat im Geschäftsjahr 2021 zu einem zeitweisen Verbot der Durchführung von Präsenzveranstaltungen geführt, die Durchführung von Präsenzseminaren wurde zwischen dem 01.01.2021 und 30.05.2021 eingestellt. Dazwischen konnten wieder einige Präsenzseminare stattfinden, allerdings aufgrund der notwendigen Hygiene- und Schutzmaßnahmen nur mit einer deutlich geringeren Auslastung. Die Akademie hat daher ihr Angebot an Online-Fortbildung deutlich ausgeweitet, mit TEUR 5.190 betrug der Umsatz mit den digitalen Angeboten fast 50 % des Gesamtumsatzes.

Die Personalaufwendungen sind im Berichtsjahr auf TEUR 6.300 gefallen. Dies ist primär auf die Reduzierung der Sozial-/Altersversorgungsaufwendungen um TEUR 2.074 auf TEUR 2.580 zurückzuführen. Die Arbeitsentgelte sind hingegen um TEUR 267 angestiegen, da im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020 weniger Kurzarbeit angemeldet wurde.

Im Wesentlichen ist die Struktur der Bilanz durch Pensionsrückstellungen in Höhe von TEUR 34.565, sowie entsprechenden Ausgleichsansprüchen gegenüber den Gesellschaftern gekennzeichnet. Insgesamt wurde das Geschäftsjahr 2021 mit einem Jahresfehlbetrag von TEUR -353 abgeschlossen.

➤ **Ausblick**

Demografischer Wandel und technologische Veränderungen in den Rundfunkanstalten (Digitale Transformation) führen weiterhin zu einem steigenden Qualifizierungsbedarf. Da mit den Gesellschaftern aber der überwiegende Teil des Umsatzes generiert wird, ist die Medienakademie von deren Entwicklungen stark abhängig: Sparzwänge in den Rundfunkanstalten können schnell zu Umsatzrückgängen führen.

➤ **Unternehmensdaten**

**Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	285	385
Immaterielle Vermögensgegenstände	54	34
Sachanlagen	231	351
Umlaufvermögen	49.263	47.400
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	44.607	43.277
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	4.656	4.123
Rechnungsabgrenzungsposten	34	114
<b>Summe Aktiva</b>	<b>49.582</b>	<b>47.899</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	3.041	3.394
davon Stammkapital	100	100
Rückstellungen	43.540	41.566
Verbindlichkeiten	2.909	2.939
Rechnungsabgrenzungsposten	92	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>49.582</b>	<b>47.899</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	10.878	9.703
Sonstige betriebliche Erträge	3.382	5.595
Gesamtleistung	14.260	15.298
Materialaufwand	5.015	4.317
Personalaufwand	6.300	8.106
Sonst. Aufwendungen (inkl. Steuern)	3.298	3.574
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-353</b>	<b>-699</b>

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	54	54

### 6.3. Institut für Rundfunktechnik GmbH i. L., München

#### ➤ Unternehmenszweck

Das 1956 gegründete Institut für Rundfunktechnik GmbH (IRT) war das Forschungs- und Entwicklungsinstitut der öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in der Bundesrepublik Deutschland, Österreich und der Schweiz auf dem Gebiet der Hörfunk- und Fernseh-technik. Die Schwerpunkte der Arbeiten lagen in der Verbesserung bestehender und der Entwicklung neuer, vor allem digitaler Systeme sowie in deren Standardisierung. Das IRT war sowohl für seine Gesellschafter als auch für Dritte tätig.

#### ➤ Gesellschafterstruktur

11,4 %	SWR
je 9,3 %	BR, NDR, WDR, ZDF
je 5,7 %	HR, MDR, RB, RBB, SR, DR, DW, ORF, SRG

#### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Das IRT bewertete neue Techniken aus Sicht der Rundfunkanstalten. Die vom IRT verfassten technischen Berichte waren eine Hilfe bei der Planung technischer Investitionen im MDR. Das IRT vertrat die öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten in internationalen Normungs- und Standardisierungsgremien, z. B. in der Technischen Kommission der E-BU. Damit musste sich der MDR nicht selbst an diesen Gremien beteiligen. Auf dem Gebiet der Rundfunkversorgung führte das IRT mit Hilfe einer topografischen Datenbank Berechnungen für den MDR durch.

#### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Das IRT erbrachte kommerzielle Leistungen. Deshalb war eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Letztmals wurde für das Geschäftsjahr 2020 die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft.

Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Es haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

- **Geschäftsführung** Michael Hagemeyer  
Dr. Christian Gerloff
- **Aufsichtsorgane** Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzende: Frau Prof. Dr. Dr. Birgit Spanner-Ulmer; BR)
- **Geschäftsverlauf und Ausblick**

Durch die von allen Gesellschaftern des IRT Ende 2019 erklärten wechselseitigen Kündigungen der Gesellschaft zum 31.12.2020 ist konkludent ein Auflösungsbeschluss gefasst worden, der dazu führte, dass die Gesellschaft ab diesem Zeitpunkt zur Abwicklungs- bzw. Liquidationsgesellschaft wurde.

Trotz intensivster Bemühungen war es nicht möglich, eine belastbare wirtschaftliche Zukunftsperspektive für das IRT zu erarbeiten, da es nicht gelang, eine stabile, tragfähige Zahl an Gesellschaftern für die Fortführung eines verkleinerten IRT zu finden. Auf der IRT-Gesellschafterversammlung am 31.07.2020 wurde deshalb die Auflösung des IRT zum 31.12.2020 bestätigt. Für die Mitarbeitenden des IRT wurde eine Transfergesellschaft eingerichtet, in welche die Mitarbeitenden zum 01.04.2021 wechselten. Der Operative Geschäftsbetrieb des IRT wurde zu diesem Zeitpunkt eingestellt. Die Bundesagentur für Arbeit hat das IRT bis 31.03.2022 unterstützt.

Die Jahresabschlüsse 2019 und 2020 konnten im Frühjahr und Frühsommer 2022 testiert und genehmigt werden. Dies gelang, da zuvor diverse Fragen wie z. B. tarifrechtliche Details mit ver.di zur Altersversorgung und einer Einigung mit ORF/SRG zu gesellschaftsrechtlichen Themen geklärt werden konnten. Der Abschluss des Geschäftsjahres 2021 ist zurzeit in Bearbeitung.

- **Unternehmensdaten**

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Anlagevermögen	432	517
Immaterielle Vermögensgegenstände	2	0
Sachanlagen	430	517
Umlaufvermögen	60.556	66.042
Vorräte	1	1
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	39.223	37.150
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	21.333	28.891
Rechnungsabgrenzungsposten	722	781
<b>Summe Aktiva</b>	<b>61.710</b>	<b>67.340</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Eigenkapital	592	7.597
davon Gezeichnetes Kapital	140	140
Rückstellungen	56.721	54.587
Verbindlichkeiten	4.397	5.157
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0
<b>Summe Passiva</b>	<b>61.710</b>	<b>67.340</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2020	Vorjahr
Zuschüsse von Gesellschaftern	11.894	32.333
Umsatzerlöse	1.119	1.671
Projektzuschüsse Dritter	530	1.214
Sonstige Erträge	5.174	6.010
<b>Gesamtleistung</b>	<b>18.718</b>	<b>41.227</b>
Personalaufwand	16.581	30.629
Abschreibungen	206	3.702
Sonstige Aufwendungen (inkl. Steuern)	8.934	23.569
<b>Jahresfehlbetrag</b>	<b>-7.004</b>	<b>-16.672</b>

### Personal

	2020	Vorjahr
Beschäftigte	4	110

## 6.4. ARTE Deutschland TV GmbH, Baden-Baden

### ➤ Unternehmenszweck

Gegenstand des Unternehmens ist die Förderung von Völkerverständigung, Kunst, Kultur, Wissenschaft, Bildung und Erziehung durch Ausstrahlung von Sendungen in einem Europäischen Fernseh-Kulturkanal. Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, programmbegleitende und -ergänzende Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Desweiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland.

### ➤ Gesellschafterstruktur

50,0 %	ZDF
11,0 %	WDR
8,38 %	SWR
8,12 %	NDR
7,26 %	BR
5,26 %	MDR
4,00 %	RBB
3,50 %	HR
1,24 %	RB
1,24 %	SR

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Angesichts der Bedeutung, die ARTE als Europäischer Fernsehkulturkanal bereits erlangt hat, besteht für den MDR die Möglichkeit, sich programm-(mit-)gestaltend an einem internationalen Fernsehprogramm mit hohem Ansehen zu beteiligen. Auf diesem Wege kann der MDR spezielle Probleme, Sichtweisen und Anliegen der neuen Bundesländer einer breiten Öffentlichkeit in der Bundesrepublik und in Europa nahebringen. Laut § 6 Ziff. 6.4 ff. Gesellschaftervertrag zahlt die Arte Deutschland TV GmbH ihren Gesellschaftern Entgelte für Programmlieferungen nach einem pauschalen Preisschema. Dies hat zur Folge, dass der MDR in Koproduktion mit ARTE in die Lage versetzt wird, auch exklusive und künstlerisch wertvolle Beiträge herzustellen, die regelmäßig sehr kostenintensiv sind.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die Gesellschaft führt keine kommerziellen Tätigkeiten aus.

- **Geschäftsführung**      Wolfgang Bergmann  
Dr. Markus Nievelstein
- **Aufsichtsorgane**      Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzender: Prof. Dr. Kai Gniffke, SWR)
- **Geschäftsverlauf**

Im Vordergrund der Tätigkeiten der Gesellschaft stehen die Koordination und Beschaffung des von ARD und ZDF zuzuliefernden Programmanteils für ARTE, Online-Angebote sowie Pflege und Ausbau der Medien- und Kulturpartnerschaften des Senders in Deutschland. Des Weiteren obliegen ihr die Vertretung der Interessen der Gesellschaft/Gesellschafter als Mitglied der ARTE G.E.I.E. auf verschiedenen Ebenen sowie die zentralen Aufgaben im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Deutschland. Das Online-Angebot von ARTE bietet den Internetnutzer:innen eine Mediathek der linear ausgestrahlten Programme, nur online zur Verfügung gestellte Programme, so genannte Web-only-Inhalte, und den Livestream des aktuellen Programms. ARTE verbreitet seine Inhalte ebenfalls über HbbTV, Drittplattformen und Mobile Devices. Außerdem ist ARTE in den Mediatheken von ARD und ZDF präsent.

Der Aufwand der Gesellschaft wird gemäß § 5 des Gesellschaftsvertrages aus dem Rundfunkbeitrag finanziert. Dieser fließt den Gesellschaftern gemäß den Bestimmungen in Artikel 5 des Staatsvertrages über den Rundfunk im vereinten Deutschland (Rundfunkfinanzierungsstaatsvertrag) mit dem monatlichen Rundfunkbeitrag als ein für ARTE zweckbestimmter Anteil zu. Für die Beitragsperiode 2021 - 2024 ist ein jährlicher Finanzierungsbeitrag in Höhe von EUR 195,77 Mio. für ARTE vorgesehen. Die wesentlichen Erträge der Gesellschaft resultieren aus den Rundfunkbeiträgen, die die Gesellschafter einziehen und gemäß Gesellschaftsvertrag an ARTE Deutschland weiterleiten. In der Gewinn- und Verlustrechnung sind diese in den Umsatzerlösen und in den Erträgen aus Verlustausgleich erfasst.

Eine Finanzierung über Fremdkapital hat im Jahr 2021 nicht stattgefunden. Die zugeflossenen Finanzmittel betragen einschließlich der Endabrechnung aus dem Vorjahr sowie des Zuflusses im Januar 2022 insgesamt EUR 184,0 Mio. Die Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE-Mittel wurden entsprechend erhöht. Da weder Zinserträge erzielt noch Negativzinsen bezahlt werden mussten, belaufen sich die Rückstellungen der Gesellschafter zum 31.12.2021 auf EUR 39,7 Mio. (Vorjahr EUR 27,9 Mio.). Daraus werden im Rahmen der Finanzmittelabrechnung im Jahr 2022 die Forderungen gegenüber den Gesellschaftern laut Bilanzausweis abgerechnet.

## ➤ **Ausblick**

Die Gesellschaft sieht ihre vordringliche Aufgabe darin, die Akzeptanz des Programms in Deutschland zu steigern und das Profil dieses europäisch orientierten, sprachraum-übergreifenden Kulturprogramms in einer Medienlandschaft zu schärfen, die sich, durch auf digitale Verbreitungswege verlagernde Nutzung, weiterhin im Umbruch befindet. Auf einen der genannten Aspekte, die europäische Ausrichtung von ARTE, wird dabei besonderes Augenmerk gelegt.

ARTE feiert 2022 sein 30-jähriges Bestehen und stellt aus diesem Anlass 30 Highlight-Programme – gleichmäßig über das Jahr verteilt – besonders heraus. Neben dem weiteren Ausbau des Online-only-Programmangebots, das zum Ziel hat, passende Formate für die jeweiligen Verbreitungswege zur Verfügung zu stellen, kommt 2022 der Europäisierung eine hohe Priorität zu. Dabei ist ARTE Concert ein wichtiges Programmelement auf dem Weg zum weiteren Ausbau des europaweiten Angebots, dessen Musikprogramm weitgehend ohne Übersetzung europaweit funktioniert. Die Anstrengungen werden verstärkt, damit ARTE Concert als eigenständiges Streaming-Angebot die kulturelle Vielfalt in Europa verbreitet und so dazu beiträgt, mit hochwertigen Inhalten zu unterhalten und zu bilden. Daneben gibt es erste Überlegungen für ein europäisches Geschichtsangebot, das sich an eine dezidiert europäische Zielgruppe wendet. Die Gesellschaft sieht sich durch ihre multimediale Ausrichtung gut aufgestellt und passt Inhalte und Verbreitungswege ständig den sich verändernden Rahmenbedingungen an.

Für das Jahr 2022 steht ARTE ein Rundfunkbeitragsvolumen von EUR 195,77 Mio. gemäß Ersten Medienänderungsstaatsvertrag zur Verfügung. Zusammen mit den noch vorhandenen Rückstellungen der Gesellschafter für ARTE erhält die Gesellschaft in diesem Zeitraum eine Finanzausstattung, die es ihr erlaubt, ihre bestehenden und zukünftigen Aufgaben, wenn auch mit Einschränkungen, zu erfüllen.

Da ARTE Deutschland ein fixer jährlicher Anteil am Rundfunkbeitragsaufkommen zu- steht, haben die Gesellschafter 2022 beschlossen, ARTE Deutschland nicht an den Beitragsmindereinnahmen 2021 zu beteiligen, sondern diese zu kompensieren.

Demnach ist die zukünftige Finanzausstattung förmlich als gesichert anzusehen.

## Unternehmensdaten

### Ausgewählte Bilanzdaten

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	42.831	41.445
Immaterielle Vermögensgegenstände	576	695
Geleistete Anzahlungen	10	0
Sachanlagen	1.155	1.498
Finanzanlagen	41.090	39.252
Umlaufvermögen	89.385	118.355
Geleistete Anzahlungen	40.990	41.423
Noch nicht abgerechnete Leistungen	7.150	21.216
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	41.203	55.624
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	42	92
Rechnungsabgrenzungsposten	31	31
<b>Summe Aktiva</b>	<b>132.247</b>	<b>159.831</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	72.030	71.796
Gezeichnetes Kapital	256	256
Kapitalrücklage	71.774	71.540
Rückstellungen	31.835	49.875
Rückstellungen für Pensionen u.ä.	13.671	12.714
Sonstige Rückstellungen	18.164	37.161
Verbindlichkeiten	28.382	38.160
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	211	6.519
Verbindlichkeiten aus Programzulieferungen für ARTE G.E.I.E.	26.744	30.480
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.279	561
Sonstige Verbindlichkeiten	148	600
<b>Summe Passiva</b>	<b>132.247</b>	<b>159.831</b>

## Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	24.831	11.320
Bestandserhöhung noch nicht abgerechneter Leistungen	-14.066	21.216
Sonstige betriebliche Erträge	1.943	1.904
<b>Gesamtleistung</b>	<b>12.708</b>	<b>34.440</b>
Materialaufwand	0	0
Personalaufwand	4.184	4.309
Abschreibungen	867	551
Aufwendungen aus Beteiligungen	171.664	196.732
Sonst. betriebliche Aufwendungen	10.681	11.722
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-174.688</b>	<b>-178.874</b>
Erträge aus Wertpapieren	465	395
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2
Zinsaufwand	777	2.009
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-312</b>	<b>-1.612</b>
<b>Ergebnis vor Steuern und Gewinnabführung</b>	<b>-175.000</b>	<b>-180.486</b>
Steuern	2	2
Erträge aus Verlustausgleich	175.002	180.488
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

## Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	47	46

## 6.5. SportA Sportrechte- und Marketing-Agentur GmbH, München

### ➤ Unternehmenszweck

Die 1995 als gemeinsames Tochterunternehmen von ARD und ZDF gegründete SportA erwirbt hauptsächlich TV-Übertragungsrechte an Sportveranstaltungen für ihre Gesellschafter. Darüber hinaus vertreibt SportA mediale Verwertungsrechte an Sportevents im Wege von Sublizenzierungen und berät die Gesellschafter bei direkten Rechteinkäufen.

### ➤ Gesellschafterstruktur

50 % ZDF

5,6 % jeweils BR, HR, MDR, NDR, RBB, RB, SR, SWR, WDR

### ➤ Bedeutung und Nutzen der Beteiligung für die Rundfunkanstalt MDR

Hauptsächlich für ARD und ZDF erwirbt die SportA Sportrechte, an denen der MDR im Rahmen seiner Mitarbeit in der ARD partizipiert.

### ➤ Einhaltung Rundfunkstaatsvertrag (kommerzielle Tätigkeiten)

Die SportA erbringt kommerzielle Leistungen. Deshalb ist eine Prüfung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten erforderlich. Für das Geschäftsjahr 2021 wurde die Marktkonformität der Leistungsbeziehungen nach § 43 Abs. 1 Satz 2 MStV durch die beauftragten Wirtschaftsprüfer geprüft. Die Prüfung hat zu keinen Beanstandungen geführt. Es haben sich keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Einhaltung der staatsvertraglichen Vorgaben für kommerzielle Aktivitäten von Bedeutung sind.

- **Geschäftsführung** Michael Amsinck (bis 31.12.2021)  
Marc Freyberger  
Daniel von Busse (seit 01.01.2022)

- **Aufsichtsorgane** Aufsichtsrat  
(Vorsitzender: Dr. Norbert Himmler; ZDF)  
Gesellschafterversammlung  
(Vorsitzender: Tom Buhrow, WDR)

## ➤ **Geschäftsverlauf**

Die SportA erzielte in 2021 bei einem Jahresumsatz von 129 Mio. EUR (Vorjahr 86 Mio. EUR) einen Jahresüberschuss von TEUR 49 (Vorjahr TEUR 77). Die gestiegenen Umsatzerlöse sind im Wesentlichen die Folge zweier, im Vergleich zum Geschäftsjahr 2020, zusätzlicher DFB-Pokalspieltage sowie der lediglich im Zweijahresrhythmus stattfindenden Ski-Weltmeisterschaft.

Der SportA gelang es auch in 2021, für ihre Gesellschafter umfassende Übertragungsrechte an zahlreichen nationalen und internationalen Sportveranstaltungen abzuschließen: u. a. Verträge für die DSV Weltcup Saisons 2021/2022 - 2024/2025 und Reiten mit der FN für die Jahre 2021 - 2024. Vertragsverlängerungen bzw. Verträge für Einzelveranstaltungen konnten im Bereich Radsport, Boxen, Fechten, Tennis, Leichtathletik, Turnen, Behindertensport und diversen Sportevents erreicht werden.

## ➤ **Ausblick**

Für 2022 plant die SportA ein Jahresergebnis in Höhe von TEUR 36 .

## ➤ **Unternehmensdaten**

### **Ausgewählte Bilanzdaten**

<b>Aktiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Anlagevermögen	43	65
Immaterielle Vermögensgegenstände	14	16
Sachanlagen	29	49
Umlaufvermögen	7.548	7.941
Geleistete Anzahlungen	0	0
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	5.103	6.237
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	2.445	1.704
Rechnungsabgrenzungsposten	1.681	2.546
<b>Summe Aktiva</b>	<b>9.272</b>	<b>10.552</b>

<b>Passiva</b>		
Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Eigenkapital	857	808
davon gezeichnetes Kapital	540	540
Rückstellungen	2.785	2.116
Verbindlichkeiten	3.867	5.043
Rechnungsabgrenzungsposten	1.763	2.585
<b>Summe Passiva</b>	<b>9.272</b>	<b>10.552</b>

### Ausgewählte Daten aus der Gewinn- und Verlustrechnung

Angaben in TEUR	2021	Vorjahr
Umsatzerlöse	129.359	85.867
Sonstige betriebliche Erträge	114	118
<b>Gesamtleistung</b>	<b>129.473</b>	<b>85.985</b>
Materialaufwand	126.387	83.004
Personalaufwand	2.412	2.324
Sonstige betriebliche Aufwendungen (inkl. Steuern)	625	580
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>49</b>	<b>77</b>

### Personal

	2021	Vorjahr
Beschäftigte	20	20